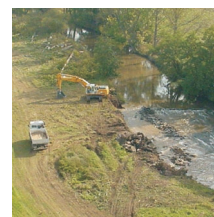


# EG-Wasserrahmenrichtlinie

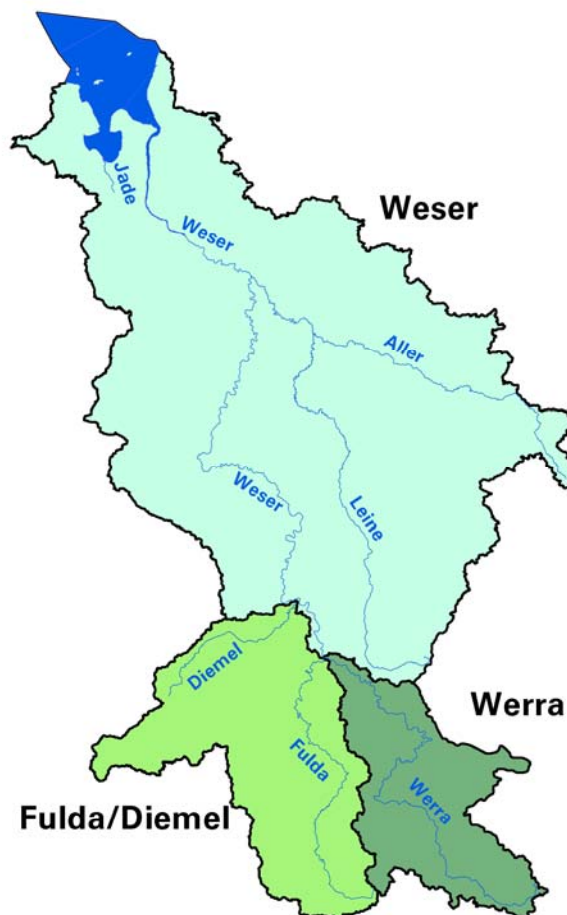
**Bewirtschaftungsplan 2009  
für die Flussgebietseinheit Weser**

**Maßnahmenprogramm 2009  
für die Flussgebietseinheit Weser**



# EG-Wasserrahmenrichtlinie

FGG Weser   
Flussgebietsgemeinschaft Weser



**Maßnahmenprogramm 2009  
für die Flussgebietseinheit Weser  
(nach § 36 WHG)**

**Herausgeber:**

Flussgebietsgemeinschaft Weser

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz  
(Vorsitz der Flussgebietsgemeinschaft)  
Archivstraße 2, 30169 Hannover

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit  
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München

Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa der Freien Hansestadt Bremen  
Ansgaritorstraße 2, 28195 Bremen

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Mainzer Straße 80, 65189 Wiesbaden

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Schwannstraße 3, 40476 Düsseldorf

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt  
Olvenstedter Straße 4, 39108 Magdeburg

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz  
Beethovenstraße 3, 99096 Erfurt

**Bearbeitung:**

Geschäftsstelle Weser  
An der Scharlake 39, 31135 Hildesheim  
Telefon: 05121 509712  
Telefax: 05121 509711  
E-Mail: [info@fgg-weser.de](mailto:info@fgg-weser.de)

**Bildquellen Umschlag:**

Bau einer Sohlgleite oberhalb Einhausen (Werra) - Staatliches Umweltamt Suhl

Umgehungsgerinne Wehr Kloster Allendorf (Werra) - Peter Seidel

Beratungsmaßnahme - Landwirtschaftskammer Niedersachsen

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Anlass und Ziel</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Grundlagen</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Strategien zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele</b>	<b>5</b>
3.1	Überregionale Bewirtschaftungsfragen	5
3.1.1	Salzabwasserbelastung der Werra und Weser durch heutigen und ehemaligen Kalibergbau	5
3.1.2	Belastung der Gewässer durch anthropogene Nährstoffeinträge	8
3.1.3	Beeinträchtigung der Gewässerstruktur	9
3.2	Regionale Bewirtschaftungsfragen	9
3.3	Schutzgebiete	10
3.4	Meeresumweltschutz	10
3.5	Anpassungsstrategien Klimawandel	11
<b>4</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>13</b>
4.1	Grundlegende Maßnahmen	13
4.2	Ergänzende Maßnahmen	14
4.3	Auswertung der festgelegten Maßnahmen	15
4.3.1	Oberflächengewässer	15
4.3.2	Grundwasser	16
4.3.3	Konzeptionelle Maßnahmen	16
4.4	Zusatzmaßnahmen	17
<b>5</b>	<b>Umsetzung</b>	<b>18</b>
5.1	Zuständigkeiten	18
5.2	Finanzierungsinstrumente	18
5.3	Überwachung	18
 <b>Anhang</b>		
<b>Anhang A - Maßnahmenkatalog mit einer allgemeinen Einschätzung der Auswirkungen von Klimaänderungen</b>		<b>1</b>
<b>Anhang B - Grundlegende Maßnahmen</b>		<b>9</b>
<b>Anhang C - geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer</b>		<b>41</b>
<b>Anhang D - geplante Maßnahmen für Grundwasser</b>		<b>161</b>



# 1 Anlass und Ziel

Mit dem Inkrafttreten der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik, im Folgenden EG-WRRL genannt) am 22.12.2000 wurde eine neue, integrierte Herangehensweise in der Wasserpolitik etabliert. Prinzipielles Ziel ist die Erreichung festgelegter Umweltziele für alle Gewässer bis 2015, wobei in erster Linie ökologische, aber auch ökonomische Aspekte bei wasserwirtschaftlichen Entscheidungsprozessen berücksichtigt werden.

Für jede Flussgebietseinheit ist gemäß Art. 11 Abs. 1 EG-WRRL ein Maßnahmenprogramm aufzustellen. In diesem Programm werden Maßnahmen festgelegt, welche zum Erreichen der Umweltziele nach Art. 4 EG-WRRL für Fließgewässer, stehende Gewässer, Übergangsgewässer, Küstengewässer und das Grundwasser erforderlich sind. Art. 11 Abs. 2 bis 5 und Anhang VI der EG-WRRL führen die Maßnahmen auf, welche in die Maßnahmenprogramme aufzunehmen sind. Das vorliegende Dokument fasst die Maßnahmenprogramme bzw. die Beiträge der Länder für die Flussgebietseinheit Weser für den ersten Bewirtschaftungszeitraum von 2009 bis 2015 zusammen. Die Maßnahmenprogramme der Länder sind nach Maßgabe der Landeswassergesetze zumindest behördenverbindlich und damit bei allen Planungen, die die Belange der Wasserwirtschaft betreffen, zu berücksichtigen.

Die Aufstellung der Maßnahmenprogramme ist in Deutschland durch § 36 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit den Landeswassergesetzen (LWG) der Länder geregelt.

Für die Maßnahmenprogramme ist gemäß § 14b Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Anlage 3 Nr. 1.4 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) eine Strategische Umweltprüfung (SUP) durchgeführt worden. Aufgabe der SUP war es, in Ergänzung zur projektbezogenen Umweltverträglichkeitsprüfung, die Umweltauswirkungen des Maßnahmenprogramms insgesamt zu ermitteln, zu beschreiben und zu bewerten und in die Entscheidungsfindung einzubringen. Die Bundesländer haben die SUP für die Maßnahmenprogramme für ihren Teil der Flussgebietseinheit Weser durchgeführt und dazu Umweltberichte zur Anhörung erstellt. Das Verfahren zur Durchführung der SUP ist in § 36 Abs. 7 Satz 3 WHG und § 14 o UVP in Verbindung mit den gesetzlichen Vorschriften der Länder geregelt.

Die Länder haben ihre Umwelterklärungen auf den einschlägigen Seiten im Internet veröffentlicht. Für die Flussgebietseinheit Weser hat sich aus diesem Verfahren kein Änderungsbedarf ergeben.

Zukünftig ist ab dem Jahr 2015 alle 6 Jahre eine Überprüfung und Aktualisierung der Maßnahmenprogramme vorgesehen (Art. 11 Abs. 7 und 8, § 36 Abs. 7 WHG i.V.m. den Landeswassergesetzen).

Neben den Maßnahmenprogrammen ist der Bewirtschaftungsplan ein wichtiges Instrument zur Umsetzung der EG-WRRL. Dieser integriert gemäß Art. 13 EG-WRRL (§ 36 b Abs. 2 bis 4 WHG i.V.m. den Landeswassergesetzen) alle im Sinne der Richtlinie erforderlichen Angaben für die einzugsgebietsbezogene Gewässerbewirtschaftung. Zusammenfassende Angaben zu den Maßnahmenprogrammen sind gemäß Anhang VII der EG-WRRL Bestandteil des Bewirtschaftungsplans.

## 2 Grundlagen

Die vorliegende Zusammenfassung der Maßnahmenprogramme beinhaltet eine Auflistung der rechtlichen Regelungen des Bundes und der Länder zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen sowie eine Maßnahmentabelle mit den konkret umzusetzenden grundlegenden und ergänzenden Maßnahmen gemäß Art. 11 Abs. 2 bis 4 EG-WRRRL. Die festgelegten Maßnahmen werden, gegliedert nach Teilräumen bzw. Planungseinheiten sowie nach signifikanten Belastungen gemäß Anhang II EG-WRRRL, in Kapitel 4 aufgeführt. Zusätzlich wird auf die jeweiligen Beiträge der Länder zum Maßnahmenprogramm verwiesen.

Der Planung und Benennung von Maßnahmen liegt ein deutschlandweit einheitlicher Maßnahmenkatalog mit 99 Maßnahmenarten zugrunde (siehe Anhang A). Die Maßnahmen orientieren sich an der Aufzählung der grundlegenden und ergänzenden Maßnahmen gem. Anhang VI EG-WRRRL. Sie richten sich insbesondere an der Notwendigkeit einer begrifflich einheitlichen Darstellung und der elektronischen Berichterstattung aus. Die Nutzung dieses in der Bund/Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) abgestimmten Katalogs gewährleistet eine länderübergreifend einheitliche Darstellung und Auswertung der von den zuständigen Behörden festgelegten Maßnahmen. Wie aus dem Katalog ersichtlich, enthält das Programm Maßnahmen, die in der konkreten Umsetzung oftmals auch aus mehreren Einzelmaßnahmen bestehen können.

Die erforderlichen Maßnahmen werden in den Bundesländern auf Ebene der typbezogenen und hydrologisch abgegrenzten Wasserkörper oder Wasserkörpergruppen geplant und festgelegt. Aufgrund der zum Teil geringen Größe und daher hohen Gesamtzahl von Wasserkörpern in der Flussgebietseinheit Weser werden die Maßnahmen im vorliegenden Programm räumlich aggregiert dargestellt. Gebietskulisse für das Maßnahmenprogramm in Bezug auf Oberflächengewässer sind die so genannten Planungseinheiten. Diese wurden hydrologisch durch eindeutige Zuordnung der vorhandenen Oberflächenwasserkörper abgegrenzt. Sie werden nicht an Grenzen der Bundesländer geschnitten, sondern erstrecken sich über diese hinweg. Jeder Oberflächenwasserkörper wird eindeutig einer Planungseinheit zugeordnet. Mehrere Planungseinheiten bilden einen Teilraum.

Die Ergebnisse der Maßnahmenplanung für Grundwasserkörper werden aufgrund der Großräumigkeit vieler Maßnahmen (z. B. Agrarumweltmaßnahmen) nicht in Planungseinheiten, sondern auf der Ebene der Teilräume dargestellt.

Die Planungseinheiten der Flussgebietseinheit Weser sind mit ihrer Zugehörigkeit zu den 6 Teilräumen (Sub-Units) in der folgenden Tab. 1.1 sowie in Abb. 1.1 dargestellt. Insgesamt wurden 26 Planungseinheiten ausgewiesen, die eine Größe zwischen 300 und 4.700 km<sup>2</sup> haben.

Tab. 1.1: Planungseinheiten in der Flussgebietseinheit Weser

Planungseinheit	Codierung der Planungseinheit	Teilraum
Untere Werra	WER_PE01	Werra (4100)
Hörsel	WER_PE02	
Obere Werra	WER_PE03	
Diemel	FUL_PE01	Fulda/Diemel (4200)
Eder	FUL_PE02	
Schwalm	FUL_PE03	
Fulda	FUL_PE04	
Große Aue	WES_PE01	Ober- und Mittelweser (4500)
Weser/Meerbach	WES_PE02	
Werre	WES_PE03	
Weser/Emmer	WES_PE04	
Weser/Nethe	WES_PE05	
Aller/Böhme	ALL_PE01	Aller (4800)
Aller/Örtze	ALL_PE02	
Fuhse/Wietze	ALL_PE03	
Aller/Quelle	ALL_PE04	
Oker	ALL_PE05	
Leine/Westaue	LEI_PE01	Leine (4880)
Innerste	LEI_PE02	
Leine/Ilme	LEI_PE03	
Rhume	LEI_PE04	
Weser bis 12 sm	TWE_PE01	Tideweser (4900)
Unterweser	TWE_PE02	
Hunte	TWE_PE03	
Weser/Ochtum	TWE_PE04	
Wümme	TWE_PE05	





### 3 Strategien zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele

Die Umweltziele nach Art. 4 EG-WRRL wurden als Bewirtschaftungsziele in das WHG und die Landeswassergesetze übernommen (§§ 25 a Abs. 1, 25 b Abs. 1, 32 c und 33 a Abs. 1 WHG). Demnach sind die Gewässer grundsätzlich so zu schützen und zu entwickeln, dass sich ein guter Zustand einstellt und keine Verschlechterung eintritt.

Um die Bewirtschaftungsziele für möglichst viele Gewässer zu verwirklichen, wurden in der Flussgebietsgemeinschaft Weser Strategien für verschiedene überregionale Bewirtschaftungsfragen entwickelt. Hierbei steht der ganzheitliche Ansatz der Richtlinie für die Bewirtschaftung der Flussgebiets-einheit im Vordergrund. Inhalt der Strategie ist die länderübergreifende Feststellung der im Einzugsgebiet identifizierten wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen und die Verständigung auf überregionale Bewirtschaftungsziele für die vorrangigen Belastungsschwerpunkte. Im Bewirtschaftungsplan (Kap. 5) werden die Strategien für die überregionalen Bewirtschaftungsfragen ausführlich dargestellt.

Diese flussgebietsweite Strategie gibt die Rahmenbedingungen für die Maßnahmenplanung vor und priorisiert gleichzeitig die Handlungsschwerpunkte zum Erreichen der überregionalen Ziele. Die dazu erforderlichen Maßnahmen wurden durch die Bundesländer abgeleitet und in die Maßnahmenprogramme aufgenommen. Bei der Entwicklung von Strategien und der Ableitung von Maßnahmen sind die Ziele von Schutzgebieten, der Meeresumweltschutz sowie die klimatischen Veränderungen zu berücksichtigen.

Die in der Flussgebietsgemeinschaft Weser vorhandenen signifikanten Belastungen und anthropogenen Einwirkungen auf den Zustand der Oberflächengewässer und des Grundwassers, die Ergebnisse der Überwachungsprogramme gemäß Art. 8 EG-WRRL sowie die wasserkörperspezifischen Bewirtschaftungsziele sowie Hinweise auf die Inanspruchnahme von Ausnahmeregelungen nach Art. 4 EG-WRRL werden im Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietsgemeinschaft Weser beschrieben.

#### 3.1 Überregionale Bewirtschaftungsfragen

Für Gewässerbelastungen, die auf das gesamte Wesereinzugsgebiet wirken, sind übergreifende Handlungsstrategien zu deren Verringerungen erforderlich. Es wurden folgende Handlungsfelder als wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen identifiziert:

##### 3.1.1 Salzabwasserbelastung der Werra und Weser durch heutigen und ehemaligen Kalibergbau

Im Vorfeld der Aufstellung des Bewirtschaftungsplans und Maßnahmenprogramms wurden in dem Pilotprojekt „Werra-Salzabwasser“ mit dem betroffenen Unternehmen sowie mit den Verbänden und Behörden Vorschläge zur Verminderung der Salzabwasserbelastung im hessisch-thüringischen Kaligebiet diskutiert und bewertet.

Unter den überregionalen Bewirtschaftungszielen besitzt die Belastung von Werra und Weser mit Einleitungen von Salzabwässern aus dem ehemaligen und aktiven Kalibergbau eine besondere Bedeutung. Sie ist in Kap. 2.1.1 des Bewirtschaftungsplans Weser näher beschrieben. Trotz der erheblichen Reduzierung des Salzabwasseranfalls in den letzten Jahren und der damit verbundenen Entlastungen für die Grundwasser- und Oberflächenwasserkörper stellt die Salzabwassereinleitung insbesondere in Werra und Oberweser weiterhin die dominierende Belastung der Gewässergüte dar. Die infolge dieser Einleitungen derzeit vorhandenen Stoffkonzentrationen (insbesondere Chlorid, Magnesium und Kalium) in Werra und Weser wirken sich deutlich auf alle vier biologischen Qualitätskomponenten aus und führen zur klaren Verfehlung des guten ökologischen Zustands bzw. guten ökologischen Potenzials in den betroffenen Wasserkörpern.

Daher sind weitere erhebliche Anstrengungen notwendig, um zu einer deutlichen Verbesserung des Grundwassers und der betroffenen oberirdischen Gewässer zu kommen. Die bislang vorgesehen und in der Diskussion befindlichen Maßnahmen benötigen jedoch vielfach eine über den ersten Bewirtschaftungszyklus hinausgehende Zeit, bis sie wirken und zu einem guten Zustand der Gewässer füh-

ren. Grund hierfür sind einerseits die langen Zeiträume, die für die planerische, rechtliche und technische Durchführung benötigt werden, und andererseits die natürlichen Gegebenheiten, die eine Wirkung erst später eintreten lassen. Daher werden für alle betroffenen Grundwasser- und Oberflächenwasserkörper Fristverlängerungen in Anspruch genommen.

Grundsätzlich in Frage kommen die nachfolgend aufgezählten Maßnahmen, wobei bei der Maßnahmenauswahl und Festlegung der Bewirtschaftungsziele die ökologischen, ökonomischen und sozialen Belange zu berücksichtigen sind:

1. Optimierung der Einleitungsverfahren (Salzlaststeuerung)
2. Technische Maßnahmen zur Reduzierung des Salzabwasseranfalls durch Änderung der Produktionsverfahren
3. Veränderte Strategie der Entsorgung der Rückstände (z. B. standortferne Entsorgung, Verlegung der Einleitestellen)

Erschwert wird die Auswahl geeigneter Maßnahmen dadurch, dass infolge der Versenkung von Salzabwasser eine Beeinträchtigung des Grundwassers im Buntsandstein zu besorgen ist. Dies erfordert, den Entsorgungspfad „Versenkung“ möglichst umgehend zu verlassen. Es soll allerdings auch vermieden werden, dass die Entlastung des Mediums Grundwasser eine Belastung der Oberflächengewässer Werra/Weser zur Folge hat. Gleichzeitig sollen die Standorte der Kaliproduktion erhalten, die Arbeitsplätze gesichert und die Produktion auf dem bisherigen Niveau fortgesetzt werden.

Die Erteilung einer weiteren Versenkerlaubnis über das Jahr 2011 hinaus wird nur in Betracht kommen, wenn bis dahin deutliche Fortschritte bei der Umsetzung des geplanten Entsorgungskonzepts (s. u.) erzielt worden sind, die eine Gefährdung des Grundwassers erheblich vermindern.

Der Prozess der Maßnahmenauswahl ist gegenwärtig noch im Gange. Er soll bis zum Frühjahr 2010 abgeschlossen werden. Dabei werden die Empfehlungen des Runden Tisches und das von K+S Kali GmbH (K+S) vorzulegende Maßnahmenkonzept (s. u.) die Grundlage für die Entscheidungsfindung der Landesregierungen von Hessen und Thüringen über die Maßnahmen zur Reduzierung der Salzabwasserbelastungen abgeben. Die Maßnahmen werden dann auch Bestandteil der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme nach 2015 werden.

Bereits im Vorfeld der Aufstellung des Bewirtschaftungsplans und Maßnahmenprogramms haben zahlreiche Aktivitäten stattgefunden, um möglichst zeitnah ein wirksames Maßnahmenpaket zusammenzustellen, abzustimmen und zur Umsetzung zu bringen.

Einige dieser Aktivitäten, die von besonderer Bedeutung sind, werden hier beispielhaft genannt:

### **Pilotprojekt Salzabwasser (Werra)**

Das Pilotprojekt wurde in den Jahren 2005/2006 durchgeführt und diente der Identifizierung von Maßnahmen zu Verminderung des Salzabwasseranfalls und der diffusen Einträge in die Gewässer sowie zur Reduzierung der verbleibenden Belastungen. Ein zentrales Element dieses Pilotprojektes war die Einbindung der Verbände und des betroffenen Unternehmens.

### **Runder Tisch „Gewässerschutz Werra/Weser und Kaliproduktion“ (RT)**

Der RT wurde aufgrund von Beschlüssen der Landtage von Hessen und Thüringen eingerichtet. Seit März 2008 werden unter Teilnahme der Betroffenen, insbesondere der Unterlieger, der betroffenen Bundesländer und dem Unternehmen K+S tragfähige Lösungen zur Reduzierung der Salzbelastung gesucht. Der RT hat unter wissenschaftlicher Begleitung mehr als 70 Maßnahmen zur Reduzierung der Salzabwasserbelastung gesammelt, beschrieben und einer ersten Bewertung unterzogen. Der RT wird seine Empfehlungen zur Reduzierung der Salzabwasserbelastung unter Beachtung der ökologischen und sozioökonomischen Aspekte bis Ende 2009 vorlegen.

### **Investitionsprogramm K+S**

Im Oktober 2008 hat das Unternehmen ein umfangreiches Investitionsprogramm vorgestellt. Damit sollen die flüssigen Rückstände aus der Kaliproduktion an allen Standorten im Werrarevier bis 2015 schrittweise auf 7 Mio. m<sup>3</sup>/a halbiert werden. Folgende Maßnahmen sollen bis 2015 durchgeführt werden:

- Umstellung auf das trockene ESTA-Verfahren am Standort Hattorf

- Bau einer Tiefkühlanlage für Salzlösungen am Standort Hattorf
- Technische Weiterentwicklung der Kiseritgewinnung am Standort Wintershall
- Bau einer Anlage zum Eindampfen von Magnesiumchlorid-Lösung am Standort Unterbreizbach
- Ausbau der Salzabwasser-Steuerung der hessischen und thüringischen Kalistandorte.

Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen kann bis 2015 eine deutliche Reduzierung der Salzabwassereinleitung in Grund- und Oberflächenwasser erreicht werden. In Thüringen würden im Ergebnis der Umsetzung des Investitionsprogramms der K+S spätestens ab 2015 keine Salzabwässer mehr in Oberflächenwasser eingeleitet werden. Die Einleitung in das Grundwasser ist bereits seit 2007 in Thüringen eingestellt.

### **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung**

Ausgehend von der gemeinsamen Zielsetzung der Fortführung der Kaliproduktion in Hessen und Thüringen und dem Erhalt der damit verbundenen Arbeitsplätze bei Sicherung der Anforderungen eines nachhaltigen Umweltschutzes haben die Länder Hessen und Thüringen mit der K+S am 4. Februar 2009 eine „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über einen Gesamtrahmen für eine nachhaltige Kaliproduktion in Hessen und Thüringen“ getroffen. Kern dieser Vereinbarung ist die Entwicklung einer Gesamtstrategie durch die K+S, mit der die Versenkung flüssiger Rückstände in Hessen beendet und die Salzabwassereinleitungen in Werra und Weser weiter reduziert werden. In einer Protokollerklärung wird die Einbeziehung des RT in die Abstimmung der Gesamtstrategie und des Maßnahmenkonzeptes (s. u.) festgehalten.

### **Gesamtstrategie K+S**

K+S hat die Gesamtstrategie den Ländern Hessen und Thüringen sowie dem RT Anfang Juni 2009 vorgelegt. Bedeutsamster Punkt der Gesamtstrategie ist die Darlegung verschiedener Maßnahmen, mit denen im Zeitraum 2011 bis 2015 eine nachhaltige Verbesserung der Entsorgungssituation zur Entlastung der Umwelt, insbesondere der Gewässer, erreicht werden soll. Im Ergebnis ist jedoch festzustellen, dass alle möglichen Maßnahmen am Standort Werk Werra nicht ausreichen werden, um die Voraussetzungen zur Zielerreichung der Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie zu schaffen. Daher lässt das vorgelegte Strategiepapier die Bereitschaft der K+S erkennen, bis 2020 eine Fernleitung zu bauen, wenn die politischen Voraussetzungen dafür gegeben, die ökologische Sinnhaftigkeit belegt und die wirtschaftliche Machbarkeit bejaht werden kann. Der Bau einer Fernleitung stellt nach Auffassung des RT, der Länder Hessen und Thüringen und der K+S die einzige Möglichkeit dar, bei Aufrechterhaltung der Produktion die Bewirtschaftungsziele der WRRL für die betroffenen Wasserkörper zu erreichen.

### **Maßnahmenkonzept K+S**

Auf der Grundlage der Gesamtstrategie und unter Berücksichtigung der Anmerkungen der Bundesländer Hessen und Thüringen sowie des RT hierzu hat sich das Unternehmen in der Vereinbarung ferner verpflichtet, bis Ende Oktober 2009 ein integriertes Maßnahmenkonzept vorzulegen, das eine detaillierte Darstellung der zu ergreifenden Maßnahmen einschließlich der Umsetzungszeiträume enthalten wird. Dieses Konzept ist mit den beiden Ländern und dem RT abzustimmen.

### **Machbarkeitsstudie Fernleitung**

Der RT hat im Zusammenhang mit der Diskussion über die Gesamtstrategie der K+S eine Studie über die Machbarkeit einer Fernleitung mit unterschiedlichen Einleitungspunkten in Auftrag gegeben. Explorative Expertisen über die Umwelterheblichkeit und über Aspekte der Ökobilanz einer Fernleitung sind bereits in Angriff genommen und sollen dem RT zur Vorbereitung seiner Empfehlung vorliegen. Die Machbarkeitsstudie beinhaltet neben einer Variantenuntersuchung zur Trassierung der Fernleitung auch die Betrachtung der möglichen negativen Auswirkungen auf die Umwelt am künftigen Einleitungspunkt und deren Abwägung gegenüber der Verbesserung des Ist-Zustands in der Werra. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden im Frühjahr 2010 erwartet und dem RT zur Diskussion und weiteren Abstimmung vorgelegt. Danach kann endgültig über die Realisierbarkeit der Fernleitung befunden werden.

Die Empfehlungen des RT werden zur Fortschreibung des Bewirtschaftungsplans Gegenstand der Beratung der FGG Weser sein und in die Entscheidungen der Landesregierungen von Hessen und Thüringen über weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Salzabwasserbelastungen einbezogen.

### **3.1.2 Belastung der Gewässer durch anthropogene Nährstoffeinträge**

Die Belastung der Oberflächengewässer mit Nährstoffen aus Punktquellen ist mit der technischen Verbesserung der Kläranlagen in den letzten Jahrzehnten bereits zurückgegangen. Um einen guten ökologischen Zustand der Oberflächengewässer zu erreichen sowie die Eutrophierung in den Küstengewässern und den Stauräumen der Mittelweser, unteren Fulda und unteren Werra zu vermeiden, müssen nunmehr insbesondere die diffusen Nährstoffeinträge reduziert werden.

Dabei wird im ersten Bewirtschaftungszeitraum vorrangig die Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen von Bedeutung sein. So werden die Maßnahmen der Düngeverordnung und damit die Umsetzung der Nitratrichtlinie (Richtlinie zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen, 91/676/EWG) als geeignete Maßnahmen angesehen, um zu einer deutlichen Reduzierung von Stickstoffeinträgen aus der Landwirtschaft beizutragen.

Um festzustellen, welche ergänzenden Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffbelastung darüber hinaus erforderlich sind, wurde von der Flussgebietsgemeinschaft das Modellvorhaben Analyse von Agrar- und Umweltmaßnahmen im Bereich des landwirtschaftlichen Gewässerschutzes vor dem Hintergrund der EG-Wasserrahmenrichtlinie in der FGE Weser (AGRUM Weser) durchgeführt. In diesem flussgebietsweiten Projekt wird durch Kopplung von Modellen die Nährstoffbelastung im gesamten Flussgebiet Weser analysiert und konkrete Maßnahmen zur Nährstoffreduzierung unter Berücksichtigung der naturwissenschaftlichen und sozioökonomischen Einflussfaktoren getestet.

Aktuell werden bereits in ausgewählten Gebieten Agrarumweltmaßnahmen (z. B. Zwischenfruchtanbau, Mulchsaat, Grünlandextensivierung, ökologischer Landbau) sowie freiwillige Kooperationen durchgeführt oder angestrebt. Letztere bauen auf den guten Erfahrungen der Kooperationen in Wasserschutzgebieten auf. In einem gemeinsamen Dialog zwischen den Landwirten, den betroffenen Wasserversorgern, weiteren Beteiligten und den zuständigen Behörden sollen Maßnahmen gefunden, umgesetzt und auf ihre Wirkung bewertet werden. Neben der klassischen Wasserschutzberatung dient dabei insbesondere auch die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit dazu, die Landwirte zu sensibilisieren.

Darüber hinaus setzt man vor allem auf Synergieeffekte bei Maßnahmen im Bereich der naturnahen Gewässergestaltung. So können z. B. Uferrandstreifen, die zur Verbesserung der Gewässerstruktur angelegt wurden, erosionsbedingte Phosphoreinträge vermindern. In erosionsgefährdeten Bereichen werden vereinzelt auch Maßnahmen gezielt zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge in das Maßnahmenprogramm aufgenommen.

Aufgrund des hohen technischen Standards der Kläranlagen und der in der Flussgebietseinheit Weser bereits umgesetzten Anforderungen der Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser (91/271/EWG), beschränken sich Maßnahmen zur Verbesserung der Abwasserbehandlung vor allem auf den thüringischen Teil des Werraeinzugsgebiets. Über die Umsetzung der Kommunalabwasserrichtlinie hinaus sind für Kläranlagen auch Maßnahmen zur Verbesserung der Phosphorelimination vorgesehen.



### 3.1.3 Beeinträchtigung der Gewässerstruktur

Die Fließgewässer in der Flussgebietseinheit Weser sind flächendeckend durch eine Vielzahl von morphologischen Veränderungen geprägt, wie z. B. Querbauwerke, Verrohrungen sowie Laufverkürzung, Einengung und Befestigung des Gewässerbettes. Folge dieser Veränderungen ist u. a. die Beeinträchtigung der ökologischen Durchgängigkeit in Längsrichtung sowie zwischen Fluss und Aue. Diese Beeinträchtigung der Lebensräume führt zur Verarmung der aquatischen Flora und Fauna. Der strukturelle Zustand vieler Gewässer ist insofern einer der zentralen Gründe, die der von der EG-WRRL verlangten Erreichung des guten ökologischen Zustands entgegenstehen.

Das Entwicklungsziel ist daher, ausreichend große Gewässerabschnitte mit einer Gewässerstruktur zu schaffen, die eine dauerhafte erfolgreiche Besiedlung der biologischen Qualitätskomponenten ermöglicht. Eine ausreichende Qualität und Länge dieser Abschnitte entfaltet eine positive Strahlwirkung auf andere Gewässerabschnitte und den Wasserkörper insgesamt.

Für die erheblich veränderten Wasserkörper werden zur Erreichung des guten ökologischen Potenzials hydromorphologische Maßnahmen, wie z. B. die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit sowie lokal begrenzte Verbesserungen der Gewässerstruktur insbesondere in den Uferzonen sowie in der lateralen Vernetzung mit Zuflüssen und Auengewässern, angestrebt, die ohne eine unverhältnismäßige Einschränkung zulässiger Nutzungen umgesetzt werden können.

Für einen effizienten Einsatz der Mittel wurden in Teilen der Flussgebietseinheit Weser Prioritäten zur vorrangigen Umsetzung von strukturverbessernden Maßnahmen gesetzt. Die Auswahl dieser „Vorranggewässer“ stützt sich im Wesentlichen auf das Besiedlungspotenzial und berücksichtigt vorhandene Unsicherheiten.

Überregional bedeutsame Gewässer für Wanderfische wurden im Rahmen einer Gesamtstrategie identifiziert. Diese legt die kumulative Wirkung der Querbauwerke auf die Erreichbarkeit potenzieller Lebensräume speziell für Langdistanzwanderfische wie Salmoniden und Aale aber auch für potamodrome Arten zugrunde und grenzt überregional bedeutende Wanderrouten für diese Artengruppen ab. Für die Querbauwerke in diesen überregional bedeutenden Wanderrouten wird eine Verbesserung der Durchgängigkeit, sowohl stromauf als auch stromab, angestrebt. In den potenziellen Laich- und Aufwuchsgewässern soll eine Optimierung der Gewässerstruktur und Wasserqualität sowie der lokalen Durchgängigkeit eine dauerhafte Besiedlung der entsprechenden Arten ermöglichen.

In den Bundeswasserstraßen sollen nach dem Trittsteinprinzip an geeigneten Stellen gemeinsam mit der Wasserstraßenverwaltung und Dritten Maßnahmen zur Optimierung umgesetzt werden. Für den Bereich des Übergangsgewässers Weser sollen Maßnahmen im Rahmen eines integrierten Strombaukonzeptes entwickelt werden. Dafür werden im ersten Bewirtschaftungszeitraum zunächst Vorarbeiten bzw. Auswertungen für ein besseres Verständnis des Zusammenspiels zwischen der Hydromorphologie und den biologischen Qualitätskomponenten durchgeführt werden. Aufbauend auf den Ergebnissen werden im zweiten Bewirtschaftungszeitraum Maßnahmen zur Verminderung negativer hydromorphologischer Effekte abgeleitet.

Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur und der Durchgängigkeit sind im ersten Bewirtschaftungszeitraum in zahlreichen Gewässern der Flussgebietseinheit Weser vorgesehen.

## 3.2 Regionale Bewirtschaftungsfragen

Zu den regionalen Bewirtschaftungsfragen zählen u. a. die in urban geprägten Ballungsräumen auftretenden Belastungsschübe durch Starkregenereignisse, die sich insbesondere auf den Reproduktionserfolg kieslaichender Arten und das Makrozoobenthos negativ auswirken können. Insbesondere in potenziellen Laich- und Aufwuchsgewässern anadromer Arten, die in oder unterhalb von urbanen Ballungsräumen liegen, können Mischwasserentlastungen und Regenwassereinleitungen eine bedeutende Belastungsquelle in qualitativer als auch hydraulischer Hinsicht darstellen. Vor allem in diesen Gebieten sollen die Kapazitäten zur Reduzierung von Mischwasserentlastungen vergrößert und Regenwassereinleitungen durch gezielte Versickerung reduziert werden. Ist eine Reduzierung durch Versickerung nicht möglich, sollte ausreichend Retentionsvolumen vor der Einleitung geschaffen werden (Misch- und Trennsystem).

Auch die diffuse Schwermetallbelastung aus dem bereits eingestellten Erzbergbau im Harz ist ein Problem mit zunächst regionaler Bedeutung, seine Wirkung erstreckt sich jedoch auch auf die unterliegenden Wasserkörper bis zur Mündung in die Nordsee. Mögliche Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge sind allerdings räumlich vor allem auf die Harz- und Harzvorlandgewässer begrenzt. Als generelles Ziel wird daher formuliert, die Schwermetallbelastung aus dem Harz schrittweise und langfristig zu verringern. Dabei gilt der Grundsatz, dass die Montanhalden liegen bleiben. Es ist vorgesehen, den Eintrag von Schadstoffen in das Gewässersystem unter Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit (Sicherungs- und Sanierungsplanungen im Einzelfall) zu verringern, Flächen mit einem erheblichen Schadstoffaustrag zu sanieren, Gewässersedimente vor Ort zu belassen und Flüsse und Bäche und ihre Auen als wesentliche Elemente eines Biotopverbundes naturnah zu entwickeln sowie nach Möglichkeit mit anderen geschützten Teilen von Natur und Landschaft zu vernetzen.

Lokale Belastungen aus dem Bergbau aber auch aus Altlasten und Altstandorten sind auch die Ursache für den schlechten chemischen Zustand einiger Grundwasserkörper. Dies betrifft vorwiegend den Bereich des Harzes sowie den bereits erwähnten Bereich der Kaliabbaugebiete im Werragebiet. Weitere Belastungen mit lokalen Auswirkungen sind an einigen Stellen hinsichtlich chemischer Stoffe zu finden. Beispiele hierfür sind zurzeit Nachweise prioritärer Stoffe (hier im Wesentlichen Cadmium, Benzo(a)pyren, Benzo(ghi)perylen, Tributylzinn sowie Isoproturon und einige andere PSM).

### 3.3 Schutzgebiete

In den nach europäischem Recht ausgewiesenen Schutzgebieten müssen nach Art. 4 Abs. 1 Buchst. c EG-WRRL und § 25 c Abs. 4 WHG i.V.m. den Landeswassergesetzen alle Normen und Ziele der EG-WRRL erfüllt werden, sofern anderweitige Bestimmungen dem nicht entgegenstehen. Das Kapitel 3 des Bewirtschaftungsplanes beschreibt die in der Flussgebietseinheit Weser vorkommenden Schutzgebiete, für die ein besonderer Bedarf zum Schutz des Oberflächen- und Grundwassers oder zur Erhaltung wasserabhängiger Lebensräume und Arten besteht. Diese sind im Einzelnen:

- Gebiete zur Entnahme von Wasser für den menschlichen Gebrauch,
- Erholungs- und Badegewässer,
- Nährstoffsensible und empfindliche Gebiete (nach Kommunalabwasser- und Nitratrichtlinie),
- EG-Vogelschutz- und FFH-Gebiete,
- Fischgewässer sowie
- Muschelgewässer.

Für alle Schutzgebietsarten wird jeweils im Rahmen der Maßnahmenplanung geprüft, inwieweit die jeweiligen schutzgebietspezifischen Ziele im Einklang mit den Bewirtschaftungszielen der EG-WRRL stehen und welche Synergien zu anderen Schutzziele hergestellt werden können. Mit der Verbesserung des Zustands der Gewässer im Sinne der EG-WRRL werden die gebietsspezifischen Schutzziele in der Regel unterstützt. Kapitel 5.2.4 des Bewirtschaftungsplans beschreibt die Ziele der Schutzgebiete.

### 3.4 Meeresumweltschutz

Die Nordsee und das Wattenmeer sind von herausragender ökologischer und ökonomischer Bedeutung. Deshalb kommt dem Schutz bzw. der Wiederherstellung der aquatischen Lebensgemeinschaft in diesen Lebensräumen bei der Umsetzung der EG-WRRL eine besondere Bedeutung zu. Die Wasserrahmenrichtlinie weist in ihrer Präambel auf den Einfluss der Binnengewässer auf den Zustand der Meeresgewässer hin und unterstreicht die Verpflichtung der Mitgliedsstaaten, die internationalen Abkommen zum Meeresschutz umzusetzen. Gemäß Artikel 1 EG-WRRL besteht das grundsätzliche Ziel des Schutzes der Meeresgewässer darin, „in der Meeresumwelt für natürlich anfallende Stoffe Konzentrationen in der Nähe der Hintergrundwerte und für anthropogene synthetische Stoffe Konzentrationen nahe Null zu erreichen.“

In der Flussgebietseinheit Weser wurden die überregionalen Bewirtschaftungsziele für Nährstoffe insbesondere in Bezug auf Stickstoff anhand des bestehenden rechtlichen Anforderungsniveaus des

Meeresumweltschutzes hergeleitet. Schadstoffe können im Einzugsgebiet der Weser vor allem regional als Belastung identifiziert worden sein und werden über den chemischen Zustand der Wasserkörper im Rahmen der Gewässerüberwachung ermittelt. Auch für diese Stoffe werden die Auswirkungen auf die Meeresumwelt berücksichtigt. Die entsprechenden Maßnahmen mit denen deutliche Absenkungen der Nährstoff- und Schadstoffeinträge verbunden sind, werden im Kapitel 4 dargestellt.

Insbesondere bei der Verminderung der Abwasserbelastung aus kommunalen Kläranlagen wurde der Meeresschutz sowohl bei der Festlegung der Anforderungen als auch bei den Fristen zu deren Umsetzung ausdrücklich berücksichtigt. Die Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser (91/271/EWG) enthält besondere Anforderungen und Fristen für Einleitungen in empfindliche Gebiete.

Neben den Nährstoffen sind auch die Stoffe des OSPAR-Übereinkommens für den Schutz der Nordsee von Bedeutung. Hierbei handelt es sich um Stoffe, die persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind oder aus anderen Gründen Anlass zur Besorgnis geben. Viele dieser Stoffe sind gleichzeitig prioritäre Stoffe des Anhangs X der EG-WRRL. Die Stoffe der OSPAR-Liste werden untersucht, sofern sie in signifikanten Mengen vorkommen.

Als weitere wichtige Grundlage für den Meeresschutz gilt die am 15.07.2008 in Kraft getretene EG-Meeresschutz-Rahmenrichtlinie, die durch den 6. EU-Umweltaktionsplan initiiert worden ist. Die Absicht dieser Richtlinie ist die Einrichtung eines Rahmens zum Schutz und Erhalt der marinen Umwelt.

Bei der Maßnahmenauswahl wurde ferner sichergestellt, dass die Zielstellungen gemäß Art. 11 Abs. 6 EG-WRRL eingehalten und bei Durchführung der Maßnahmen die Meeresgewässer nicht zusätzlich verschmutzt werden.

### 3.5 Anpassungsstrategien Klimawandel

Nach den derzeitigen wissenschaftlichen Prognosen wird sich das großräumige Klima im europäischen Raum zusätzlich zu den natürlichen Schwankungen auch aufgrund anthropogener Einflüsse verändern. Insbesondere infolge von Veränderungen im Niederschlags- und Verdunstungsregime (langfristige Veränderungen des mittleren Zustandes, der saisonalen Verteilung, des Schwankungs- und Extremverhaltens) ist künftig mit Auswirkungen auf den Grund- und Bodenwasserhaushalt sowie den oberirdischen Abfluss zu rechnen. Die Auswirkungen werden dabei regional unterschiedlich sein. Allgemeingültige Aussagen lassen sich bislang nur schwer treffen.

Die Effekte des Klimawandels auf die Gewässer und ihre Bewirtschaftung sind im Strategiepapier der LAWA „Klimawandel – Auswirkungen auf die Wasserwirtschaft“ beschrieben. Neue Erkenntnisse zu regionalen Entwicklungen (Down-Scaling der Klimamodelle) und aus der Überwachung der relevanten Kenngrößen werden bei der zukünftigen Maßnahmenplanung berücksichtigt. Regionale Auswirkungen und notwendige Anpassungen der Wasserwirtschaft werden zurzeit in verschiedenen Projekten der Bundesländer untersucht.

Unsicherheiten bei der Einschätzung der Folgen von klimatischen Veränderungen führen dazu, dass die Wirkungen verschiedener Gewässerschutzmaßnahmen nur unter Vorbehalt prognostiziert werden können. Klimaveränderungen können den Eintritt der Wirkung einer Maßnahme begünstigen oder verzögern, aber auch den Wirkungsgrad und damit die Kosteneffizienz einer Maßnahme beeinflussen.

Um den Einfluss von Klimaveränderungen auf Gewässerschutzmaßnahmen einzuschätzen, wurden die Maßnahmen im verwendeten LAWA-Katalog einem „Klima-Check“ unterzogen, d. h. mögliche Auswirkungen von Klimaänderungen auf die Eintrittswahrscheinlichkeit und die Wirkung der Maßnahmen wurden beurteilt (siehe Anhang A). Diese und neu hinzukommende Erkenntnisse werden unter Einbeziehung von Unsicherheiten langfristig in den Entscheidungsprozessen der Maßnahmenplanung zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms berücksichtigt. Ziel ist eine an die prognostizierten Klimaveränderungen angepasste Gewässerbewirtschaftung.

Nach Einschätzung des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) ist es generell bei den meisten Maßnahmen möglich, dass ihre Wirkung von Klimaänderungen beeinflusst wird. Für den ersten Bewirtschaftungszeitraum bis 2015 sind nach derzeitigen Erkenntnissen bisher noch keine signifikanten Auswirkungen der Klimaänderungen zu erwarten. In Bezug auf Oberflächengewässer wird jedoch für spätere Bewirtschaftungszeiträume eine deutliche Beeinflussbarkeit von Maßnahmen durch klima-



tische Veränderungen bei der Reduzierung von Wärmebelastungen, der Abflussregulierung, der Herstellung der Durchgängigkeit an Staubauwerken und Wehren, bei der Verbesserung der Morphologie, Reduzierung von Belastungen aus der Landentwässerung und bei der Eindämmung eingeschleppter Spezies erwartet. Weiterhin sind Maßnahmen zum Ausgleich mengenmäßiger Defizite im Grundwasser maßgeblich durch Klimaveränderungen beeinflussbar.

Einfluss von untergeordneter Bedeutung haben die Klimaveränderungen hingegen auf die Wirkung von Neubau- und Optimierungsmaßnahmen an Kläranlagen, Kanalsanierungen und Maßnahmen in Bezug auf Fischerei- und Erholungsaktivitäten. Veränderungen des Niederschlagsregimes beeinflussen insbesondere die Wirkung von Maßnahmen zur Reduzierung von diffusen Stoffeinträgen aus der Landwirtschaft und von Siedlungsflächen sowie Wasserentnahmen aus Oberflächen- und Grundwasser und Abflussregulierungen. Ein deutlicher Einfluss des prognostizierten Temperaturanstiegs ist jedoch nur bei wenigen Maßnahmen zu erwarten (z. B. bei der Reduzierung von Wärmebelastungen).

## 4 Maßnahmen

Grundsätzlich sind im Sinne der EG-WRRL alle Maßnahmen zu ergreifen, die zur Verwirklichung der Ziele nach Art. 4 erforderlich sind. Die EG-WRRL unterscheidet dabei in Art. 11 Abs. 3 und 4 (§ 36 Abs. 3 und 4 WHG) zwischen „grundlegenden“ und „ergänzenden“ Maßnahmen. Beide Maßnahmenarten sind Bestandteil des Maßnahmenprogramms und werden in den Kapiteln 4.1 und 4.2 dargestellt.

### 4.1 Grundlegende Maßnahmen

Grundlegende Maßnahmen im Sinne des Art. 11 Abs. 3 EG-WRRL (§ 36 Abs. 3 WHG) sind:

- alle Maßnahmen zur Umsetzung der in Anhang VI Teil A EG-WRRL genannten sowie weiterer wasserrelevanter EG-Richtlinien, einschließlich der nach Art. 16 EG-WRRL in der Beratung befindlichen „Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Umweltqualitätsnormen im Bereich der Wasserpolitik und zur Änderung der Richtlinie 2000/60/EG“ (prioritäre Stoffe) (Art. 11 Abs. 3 Buchst. a) EG-WRRL). Zu ihnen zählen:
  - Richtlinie 96/61/EG des Rates vom 24. September 1996 über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung,
  - Richtlinie 91/271/EWG des Rates vom 21. Mai 1991 über die Behandlung von kommunalem Abwasser,
  - Richtlinie 91/676/EWG des Rates vom 12. Dezember 1991 zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen,
  - Richtlinie 82/176/EWG des Rates vom 22. März 1982 betreffend Grenzwerte und Qualitätsziele für Quecksilberableitungen aus dem Industriezweig Alkalichloridelektrolyse,
  - Richtlinie 83/513/EWG vom 24. Oktober 1983 über Cadmiumableitungen,
  - Richtlinie 84/156/EWG des Rates vom 17. März 1984 betreffend Grenzwerte und Qualitätsziele für Quecksilberableitungen mit Ausnahme des Industriezweigs Alkalichloridelektrolyse,
  - Richtlinie 84/491/EWG des Rates vom 9. Oktober 1984 betreffend Grenzwerte und Qualitätsziele für Ableitungen von Hexachlorcyclohexan,
  - Richtlinie 86/280/EWG des Rates vom 12. Juni 1986 betreffend Grenzwerte und Qualitätsziele für die Ableitung bestimmter gefährlicher Stoffe im Sinne der Liste I im Anhang der Richtlinie 76/464/EWG,
  - Richtlinie 2006/118/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 zum Schutz des Grundwassers vor Verschmutzung und Verschlechterung,
  - Richtlinie 75/440/EWG des Rates vom 16. Juni 1975 über die Qualitätsanforderungen an Oberflächenwasser für die Trinkwassergewinnung in den Mitgliedstaaten,
  - Richtlinie 2006/44/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 6. September 2006 über die Qualität von Süßwasser, das schutz- oder verbesserungsbedürftig ist, um das Leben von Fischen zu erhalten,
  - Richtlinie 2006/113/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über die Qualitätsanforderungen an Muschelgewässer,
  - Richtlinie 2000/76/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Dezember 2000 über die Verbrennung von Abfällen,
  - Richtlinie des Rates vom 19. März 1987 zur Verhütung und Verringerung der Umweltverschmutzung durch Asbest (87/217/EWG),
  - Richtlinie 20/7/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 15. Februar 2007 über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung und zur Aufhebung der Richtlinie 76/160/EWG,
  - Vogelschutzrichtlinie 79/409/EWG des Rates vom 29. April 1979,

- Richtlinie des Rates vom 15. Juli 1980 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (80/778/EWG)(Trinkwasserrichtlinie) in der durch die Richtlinie 98/83/EG geänderten Fassung,
  - Richtlinie 96/82/EG des Rates vom 14. Januar 1997 über schwere Unfälle (Sevesorichtlinie),
  - Richtlinie 85/337/EWG des Rates vom 05. Juli 1985 über die Umweltverträglichkeitsprüfung, zuletzt geändert durch die Richtlinie 97/11/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 1997,
  - Richtlinie des Rates 86/278/EWG vom 12. Juni 1986 über den Schutz der Umwelt und insbesondere der Böden bei der Verwendung von Klärschlamm in der Landwirtschaft,
  - Richtlinie 91/414/EWG des Rates vom 15. Juli 1991 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln sowie
  - Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie).
- alle Maßnahmen zum Erreichen der Deckung der Kosten der Wasserdienstleistungen nach Art. 9 EG-WRRL und der Förderung der effizienten und nachhaltigen Wassernutzung (Art. 11 Abs. 3 Buchst. b) und c) EG-WRRL),
  - alle Maßnahmen zum Erreichen der Anforderungen zum Schutz des Trinkwassers nach Art. 7 EG-WRRL (Art. 11 Abs. 3 Buchst. d) EG-WRRL) und
  - alle Regulierungen (Verbote, Begrenzungen, Registrierungen, Zulassungen etc.) in Bezug auf Gewässerbenutzungen und sonstige Nutzungen oder Einflussnahmen auf Wasser und Gewässer (Art. 11 Abs. 3 Buchst. e) bis l) EG-WRRL).

Die EG-WRRL geht davon aus, dass mindestens die in Art. 11 Abs. 3 EG-WRRL (§ 36 Abs. 3 WHG) aufgeführten grundlegenden Maßnahmen erforderlich sind, um die Umweltziele der Richtlinie zu erreichen. Sie spricht daher auch von den grundlegenden Maßnahmen als „zu erfüllende Mindestanforderungen“. Diese sind zwingend festzulegen und umzusetzen. Zu den grundlegenden Maßnahmen gehören daher diejenigen nationalen bundes- und landesrechtlichen Regelungen, welche die genannten EG-Richtlinien umsetzen und als Instrumente bereitstehen, die Ziele nach Art. 4, 7 und 9 EG-WRRL zu verwirklichen.

In Anhang B sind die nach Art. 11 Abs. 3 EG-WRRL (§ 36 Abs. 3 WHG) bestehenden Rechtsvorschriften für die zu ergreifenden grundlegenden Maßnahmen (Spalte 1) auf Bundes- und Länderebene (Spalten 2 und 3) dargestellt. Inwieweit diese rechtlichen Regelungen tatsächlich umgesetzt sind, zeigen die aktuellen Berichterstattungen (Stand: 22.12.2009) der Bundesrepublik Deutschland zu den einzelnen EG-Richtlinien (Spalte 4). Weitere durchzuführende grundlegende Maßnahmen sind in den Anhängen C und D enthalten.

## 4.2 Ergänzende Maßnahmen

Die EG-WRRL geht davon aus, dass allein durch die Erfüllung der Mindestanforderungen („grundlegende Maßnahmen“) die Ziele der Richtlinie in vielen Fällen nicht erfüllt werden können. Daher sieht Art. 11 Abs. 4 Satz 1 und 2 EG-WRRL (§ 36 Abs. 4 Satz 1 WHG) weitere Maßnahmen („ergänzende Maßnahmen“) vor, die geplant und ergriffen werden müssen, um die Ziele nach Art. 4 EG-WRRL (§§ 25 a Abs. 1, 25 b Abs. 1, 32 c, und 33 a Abs. 1 WHG) zu erreichen. Solche Maßnahmen sind daher zwingend festzulegen und umzusetzen.

Die EG-WRRL nennt dabei ausdrücklich auch rechtliche Instrumente (vgl. Anh. VI Teil B EG-WRRL). Daher zählen insbesondere auch nationale bundes- und landesrechtliche Regelungen, die ggf. über die Umsetzung von EG-Richtlinien hinausgehen, aber dazu beitragen, die Umweltziele der EG-WRRL zu erreichen, zu den „ergänzenden Maßnahmen“ im Sinne des Art. 11 Abs. 4 EG-WRRL (§ 36 Abs. 4 Satz 1 WHG).

Die in der Flussgebietseinheit Weser festgelegten Maßnahmenarten sind auf Grundlage des Maßnahmenkataloges für jede Planungseinheit (Oberflächengewässer) bzw. für jeden Teilraum (Grundwasser) in Anhang C und D aufgeführt. Die Maßnahmenbezeichnungen entsprechen denen in An-

hang A. Hier wird zum einem nach signifikanter Herkunft und zum anderen nach deren Belastungsquellen bzw. -ursachen unterschieden.

### 4.3 Auswertung der festgelegten Maßnahmen

Die Maßnahmentabellen in Anhang C und D stellen konkrete durchzuführende Maßnahmen dar, die im Katalog sowohl grundlegend als auch ergänzend im Sinne der EG-WRRRL sein können.

Insgesamt enthält der Katalog 99 Maßnahmen, die zur Verbesserung des Gewässerzustandes beitragen. Von diesen 99 Maßnahmen entfallen 76 Maßnahmen auf die Oberflächengewässer und 23 Maßnahmen auf das Grundwasser. Darüber hinaus sind im Maßnahmenkatalog konzeptionelle Maßnahmen aufgeführt, die sich sowohl auf Grundwasser- als auch auf Oberflächenwasserkörper beziehen können. Im Folgenden werden die in der Flussgebietseinheit Weser geplanten Maßnahmen für die Oberflächengewässer und das Grundwasser näher betrachtet. Die Auswertung enthält keine Aussagen zur Häufigkeit der innerhalb einer Planungseinheit geplanten Maßnahmen.

Nach einer Auswertung der festgelegten Maßnahmen bezogen auf die signifikanten Belastungen (nach EG-WRRRL) erfolgt eine Betrachtung der Häufigkeit der im Einzugsgebiet durchgeführten Maßnahmen. Bei Oberflächengewässern beziehen sich diese auf die Planungseinheiten und beim Grundwasser auf die Koordinierungsräume.

#### 4.3.1 Oberflächengewässer

Von den 76 Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes der Oberflächengewässer aus dem Maßnahmenkatalog werden in der Flussgebietseinheit Weser 45 durchgeführt. Die Maßnahmen wurden aufgrund von Belastungen durch Punktquellen, diffusen Quellen, Wasserentnahmen, Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen und anderer anthropogener Auswirkungen festgelegt.

Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen sind signifikante Belastungen in der Flussgebietseinheit Weser, die eine entsprechende Maßnahmenplanung erfordern. In diesem Bereich der signifikanten Belastungen werden die meisten Maßnahmen durchgeführt. Von den 21 verschiedenen Maßnahmen sind 13 in 20 und mehr Planungseinheiten vertreten. Die am häufigsten vertretenen Maßnahmen sind:

- Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen (in 24 von 26 Planungseinheiten),
- Maßnahmen zum Initiieren/Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen (in 24 von 26 Planungseinheiten),
- Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u. a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils (in 24 von 26 Planungseinheiten),
- Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen (in 24 von 26 Planungseinheiten) sowie
- Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z. B. Gehölzentwicklung) (in 24 von 26 Planungseinheiten).

Einen weiteren Schwerpunkt stellen Maßnahmen zur Reduzierung von Belastungen in Oberflächengewässern aus diffusen Quellen dar. In der Flussgebietseinheit Weser ist geplant, schwerpunktmäßig Maßnahmen wie:

- Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft (in 24 von 26 Planungseinheiten),
- Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (in 9 von 26 Planungseinheiten),
- Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft (in 7 von 26 Planungseinheiten) sowie
- Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen (in 20 von 26 Planungseinheiten)

durchzuführen.

Die am häufigsten festgelegten Maßnahmen zur Reduzierung von Schadstoffeinträgen aus Punktquellen sind:

- sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen (22 von 26 Planungseinheiten),
- sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen (21 von 26 Planungseinheiten),
- Optimierung der Betriebsweise kommunaler Kläranlagen (14 von 26 Planungseinheiten) sowie
- Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser (13 von 26 Planungseinheiten).

Zur Reduzierung von Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern sind in der Flussgebietseinheit Weser keine Maßnahmen vorgesehen.

Neben den bisher erwähnten Belastungen sind weitere anthropogene Auswirkungen von Bedeutung, für die Maßnahmen durchgeführt werden. Als bedeutendste Maßnahme aus diesem Bereich werden Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischerei in Fließgewässern (in 5 von 29 Planungseinheiten) durchgeführt.

#### 4.3.2 Grundwasser

Maßnahmen, die zur Verbesserung des Zustandes des Grundwassers beitragen, werden im Gegensatz zur Maßnahmenplanung für die Oberflächengewässer auf die Teilräume in der Flussgebietseinheit Weser bezogen. Insgesamt werden von den 23 möglichen 5 Maßnahmenarten in Anspruch genommen (siehe Anhang D). Es handelt sich um:

- Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus dem Bergbau sowie Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus Altlasten und Altstandorten im Teilraum Werra,
- Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft in allen 6 Teilräumen der Flussgebietseinheit Weser,
- Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft in allen 6 Teilräumen der Flussgebietseinheit Weser,
- Maßnahmen aufgrund der Belastungen mit Cadmium in den Teilräumen Ober- und Mittelweser, Aller, Leine und Tideweser und
- Umsetzung und Aufrechterhaltung von spezifischen Wasserschutzmaßnahmen in Trinkwasserschutzgebieten in den Teilräumen Fulda/Diemel, Ober- und Mittelweser, Aller, Leine sowie Tideweser.

#### 4.3.3 Konzeptionelle Maßnahmen

Darüber hinaus enthält das Maßnahmenprogramm konzeptionelle Maßnahmen, die eine unterstützende Wirkung auf die grundlegenden Maßnahmen haben. Zu den konzeptionellen Maßnahmen zählen:

- Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten (durchgeführt in 23 von 26 Planungseinheiten bei Oberflächengewässern sowie allen Teilräumen bezüglich Grundwasser),
- Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben (durchgeführt in 21 von 26 Planungseinheiten bei Oberflächengewässern sowie allen Teilräumen bezüglich Grundwasser),
- Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (durchgeführt in 20 von 26 Planungseinheiten bei Oberflächengewässern sowie allen Teilräumen bezüglich Grundwasser),
- Beratungsmaßnahmen (durchgeführt in 12 von 26 Planungseinheiten bei Oberflächengewässern sowie allen Teilräumen bezüglich Grundwasser),

- Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen (durchgeführt in 20 von 26 Planungseinheiten bei Oberflächengewässern sowie allen Teilräumen bezüglich Grundwasser),
- Freiwillige Kooperationen (durchgeführt in einer von 26 Planungseinheiten bei Oberflächengewässern sowie 5 von 6 Teilräumen bezüglich Grundwasser),
- Zertifizierungssysteme (bisher in keiner Planungseinheit bzw. keinem Teilraum durchgeführt) sowie
- vertiefende Untersuchungen und Kontrollen (durchgeführt in 25 von 26 Planungseinheiten bei Oberflächengewässern sowie allen Teilräumen bezüglich Grundwasser).

## 4.4 Zusatzmaßnahmen

Zusatzmaßnahmen sind erforderlich, wenn aus den Ergebnissen der Überwachungsprogramme oder sonstiger Daten hervorgeht, dass die gemäß Art. 4 EG-WRRL (§§ 25 a Abs. 1, 25 b Abs. 1, 32 c, und 33 a Abs. 1 WHG) für die Wasserkörper festgelegten Ziele voraussichtlich nicht erreicht werden (Art. 11 Abs. 5 EG-WRRL / § 36 Abs. 5 WHG).

Sollte sich im ersten Bewirtschaftungszyklus bis 2015 bei der Umsetzung des Maßnahmenprogramms im Rahmen der laufenden Überwachung herausstellen, dass die ergriffenen grundlegenden und ergänzenden Maßnahmen wider Erwarten nicht zur Erreichung der prognostizierten Ziele führen, müssen Zusatzmaßnahmen ergriffen werden. Derzeit werden bei der Maßnahmenplanung bis 2015 ausschließlich auf die Umsetzung von grundlegenden und ergänzenden Maßnahmen zum Erreichen der Umweltziele bis 2015 abgestellt.

## 5 Umsetzung

### 5.1 Zuständigkeiten

Für die Umsetzung der Maßnahmenprogramme sind die zuständigen Flussgebietsbehörden der Länder gemäß Art. 3 EG-WRRL im Einzugsgebiet verantwortlich. Sie koordinieren und überwachen die Umsetzung der Maßnahmen durch private und/oder öffentliche Maßnahmeträger in ihrem örtlichen Zuständigkeitsbereich.

### 5.2 Finanzierungsinstrumente

Die Finanzierung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen erfolgt auf der Basis von Art. 9 Abs. 1 EG-WRRL. Zur Finanzierung von Maßnahmen zur Umsetzung der EG-WRRL können allgemeine und zweckgebundene Landesmittel, z. B. aus der Abwasserabgabe, verwendet werden. Die Finanzierungsinstrumente unterscheiden sich aufgrund der jeweiligen Abgabenspektren der einzelnen Bundesländer. Soweit Maßnahmen der öffentlichen Hand erforderlich sind, erfolgt deren Umsetzung im Rahmen vorhandener Mittel.

Für die Umsetzung von Maßnahmen können zudem Fördermittel aus Europäischen Strukturfonds eingesetzt werden. Durch die zuständigen Länderinstitutionen wurde geprüft, welche Fördermittel in Bezug auf die Umsetzung der Maßnahmen nach EG-WRRL in Anspruch genommen werden können. Tab. 5.1 nennt Beispiele möglicher europäischer Finanzierungsquellen.

Tab. 5.1: Mögliche Nutzung von EU-Fördermitteln zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie

Kurzbezeichnung	Name	Zweck
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung	Schutz und Verbesserung der Umwelt
EFF	Förderung von Schutz und Entwicklung der Wasserflora und -fauna	Sanierung von Binnengewässern einschließlich der Laichgründe und Routen wandernder Arten (Durchgängigkeit)
ELER	Programm Agrarwirtschaft, Umweltmaßnahmen, Landentwicklung	Verbesserung der Umwelt und der Landschaft durch Förderung der Landbewirtschaftung

Quelle: LAWA-Entwurf Bewertung des Auswertebereichs der Europäischen Kommission zu den Art. 3- und Art. 5-Berichten von Deutschland, Stand 19. Juli 2007

Für konkrete Informationen zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms in den Ländern und zur Finanzierung wird auf die zuständigen Behörden verwiesen. Diese sind im Entwurf des Bewirtschaftungsplans Weser unter Kapitel 10 aufgeführt.

### 5.3 Überwachung

Gemäß Art. 15 Abs. 3 EG-WRRL ist innerhalb von drei Jahren nach Veröffentlichung jedes Bewirtschaftungsplans oder jeder Aktualisierung (Art. 13 Abs. 7 EG-WRRL) ein Zwischenbericht mit einer Darstellung der Fortschritte vorzulegen, die bei der Durchführung des geplanten Maßnahmenprogramms erzielt wurden. Ein entsprechender Bericht ist der EU-Kommission demnach erstmals 2012 zu übergeben.

Die Planung und Ableitung der für den ersten Bewirtschaftungszyklus vorgesehenen Maßnahmen resultiert aus den Ergebnissen der vorläufigen Bestandsaufnahme (siehe Bericht nach Art. 5 EG-WRRL der Flussgebietsgemeinschaft Weser) und den darüber hinaus vorliegenden Ergebnissen der Überwachungsprogramme (siehe Bericht nach Art. 8 EG-WRRL) die in einem kontinuierlichen Prozess fortgeschrieben werden.

# Anhang A



## Anhang A – Maßnahmenkatalog mit einer allgemeinen Einschätzung der Auswirkungen von Klimaänderungen

Die folgende Tabelle gibt die im Maßnahmenkatalog verwendeten Abkürzungen wieder.

Einschätzung zur Klimawirkung auf Maßnahmen		Einzelheiten zur Klimawirkung	
Abkürzung	Bedeutung	Abkürzung	Bedeutung
++	starke/sehr positive Beeinflussung	BG	Beeinflussbarkeit generell
+	positive Beeinflussung	NZ	Niederschlagszunahme
0	keine Beeinflussung	NA	Niederschlagsabnahme
-	negative Beeinflussung	TA	Temperaturanstieg
--	stark negative Beeinträchtigung		

Nr.	OW GW	Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Einschätzung zur Klimawirkung			
					BG	NZ	NA	TA
1	OW	Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Neubau und Anpassung von kommunalen Kläranlagen	+			+
2	OW	Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Stickstoffeinträge	+		+	+
3	OW	Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Phosphoreinträge	0			
4	OW	Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung sonstiger Stoffeinträge	0			
5	OW	Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Optimierung der Betriebsweise kommunaler Kläranlagen	0			
6	OW	Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Interkommunale Zusammenschlüsse und Stilllegung vorhandener Kläranlagen	0			
7	OW	Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Neubau und Sanierung von Kleinkläranlagen	0			
8	OW	Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Anschluss bisher nicht angeschlossener Gebiete an bestehende Kläranlagen	0	0	0	0
9	OW	Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	0	0	0	0
10	OW	Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	+	+		
11	OW	Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Optimierung der Betriebsweise von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	+	+		
12	OW	Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	+	+		
13	OW	Punktquellen	Industrie / Gewerbe	Neubau und Anpassung von industriellen/ gewerblichen Kläranlagen	0			
14	OW	Punktquellen	Industrie / Gewerbe	Optimierung der Betriebsweise industrieller/ gewerblicher Kläranlagen	0			
15	OW	Punktquellen	Industrie / Gewerbe	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch industrielle/ gewerbliche Abwassereinleitungen	0			
16	OW	Punktquellen	Bergbau	Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus dem Bergbau (OW)	0		0	0
17	OW	Punktquellen	Wärmebelastung (alle Verursacherbereiche)	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen durch Wärmeeinleitungen	++		++	++
18	OW	Punktquellen	Sonstige Punktquellen	Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus anderen Punktquellen (OW)	+		+	+
19	GW	Punktquellen	Industrie / Gewerbe	Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus Industrie-/ Gewerbestandorten	0			
20	GW	Punktquellen	Bergbau	Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus dem Bergbau (GW)	0			
21	GW	Punktquellen	Altlasten / Altstandorte	Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus Altlasten und Altstandorten	0			
22	GW	Punktquellen	Abfallentsorgung	Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus der Abfallentsorgung	0			

Nr.	OW GW	Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Einschätzung zur Klimawirkung			
					BG	NZ	NA	TA
23	GW	Punktquellen	Sonstige Punktquellen	Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus anderen Punktquellen (GW)	0			
24	OW	Diffuse Quellen	Bergbau	Maßnahmen zur Reduzierung diffuser Belastungen infolge Bergbau (OW)	+		+	+
25	OW	Diffuse Quellen	Altlasten / Altstandorte	Maßnahmen zur Reduzierung diffuser Stoffeinträge aus Altlasten und Altstandorten	+		+	+
26	OW	Diffuse Quellen	Bebaute Gebiete	Maßnahmen zur Reduzierung diffuser Stoffeinträge von befestigten Flächen	+	++	0	+
27	OW	Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft	+	+	++	+
28	OW	Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge	+	+		+
29	OW	Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	+	+		+
30	OW	Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (OW)	+	+		+
31	OW	Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft	+	++	+	+
32	OW	Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft (OW)	+	++		+
33	OW	Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Umsetzung und Aufrechterhaltung von spezifischen Wasserschutzmaßnahmen in Trinkwasserschutzgebieten (OW)	+	+	+	+
34	OW	Diffuse Quellen	Bodenversauerung	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Bodenversauerung	+		+	+
35	OW	Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	+	++	+	+
36	OW	Diffuse Quellen	Sonstige diffuse Quellen	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen aus anderen diffusen Quellen (OW)	+	+	+	+
37	GW	Diffuse Quellen	Bergbau	Maßnahmen zur Reduzierung der Versauerung infolge Bergbau	+		+	+
38	GW	Diffuse Quellen	Bergbau	Maßnahmen zur Reduzierung diffuser Belastungen infolge Bergbau (GW)	+		+	+
39	GW	Diffuse Quellen	Bebaute Gebiete	Sanierung undichter Kanalisationen und Abwasserbehandlungsanlagen	0	+	0	0
40	GW	Diffuse Quellen	Bebaute Gebiete	Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus Baumaterialien/ Bauwerken	0	+	0	0
41	GW	Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (GW)	+	+		
42	GW	Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft (GW)	+	+		
43	GW	Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Umsetzung und Aufrechterhaltung von spezifischen Wasserschutzmaßnahmen in Trinkwasserschutzgebieten (GW)	+	+	+	

Nr.	OW GW	Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Einschätzung zur Klimawirkung			
					BG	NZ	NA	TA
44	GW	Diffuse Quellen	Sonstige diffuse Quellen	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen aus anderen diffusen Quellen (GW)	+	+	+	+
45	OW	Wasserentnahmen	Industrie / Gewerbe	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für Industrie/ Gewerbe (OW)	+		++	+
46	OW	Wasserentnahmen	Industrie / Gewerbe	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme infolge Stromerzeugung (Kühlwasser)	+		++	+
47	OW	Wasserentnahmen	Industrie / Gewerbe	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme aus Wasserkraftwerken	+		++	+
48	OW	Wasserentnahmen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die Landwirtschaft (OW)	+		++	+
49	OW	Wasserentnahmen	Fischereiwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die Fischereiwirtschaft	+		++	+
50	OW	Wasserentnahmen	Wasserversorgung	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die öffentliche Wasserversorgung (OW)	+		++	+
51	OW	Wasserentnahmen	Wasserversorgung	Maßnahmen zur Reduzierung der Verluste infolge von Wasserverteilung	+		++	+
52	OW	Wasserentnahmen	Schifffahrt	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die Schifffahrt	++		++	+
53	OW	Wasserentnahmen	Sonstige Wasserentnahmen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer Wasserentnahmen (OW)	+		++	+
54	GW	Wasserentnahmen	Industrie / Gewerbe	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für Industrie/ Gewerbe (IVU) (GW)	+		++	+
55	GW	Wasserentnahmen	Industrie / Gewerbe	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für Industrie/ Gewerbe (GW)	+		++	+
56	GW	Wasserentnahmen	Bergbau	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für den Bergbau	+		++	+
57	GW	Wasserentnahmen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die Landwirtschaft (GW)	++		++	++
58	GW	Wasserentnahmen	Wasserversorgung	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die öffentliche Wasserversorgung (GW)	+		++	+
59	GW	Wasserentnahmen	Sonstige Wasserentnahmen	Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung zum Ausgleich GW- entnahmebedingter mengenmäßiger Defizite	++		++	++
60	GW	Wasserentnahmen	Sonstige Wasserentnahmen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer Wasserentnahmen (GW)	+		++	+
61	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	++		++	–
62	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Verkürzung von Rückstaubereichen	++		–	–

Nr.	OW GW	Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Einschätzung zur Klimawirkung			
					BG	NZ	NA	TA
63	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens	++		++	++
64	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Reduzierung von nutzungsbedingten Abflussspitzen	++	++		
65	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhalts (einschließlich Rückverlegung von Deichen und Dämmen)	++	++	++	
66	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserhaushalts an stehenden Gewässern	++	++	++	++
67	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Tidesperrwerke/-wehre bei Küsten- und Übergangsgewässern				
68	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	++	--	--	--
69	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	++	--	--	--
70	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiierten/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	++			
71	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	++			
72	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	++			
73	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	++			

Nr.	OW GW	Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Einschätzung zur Klimawirkung			
					BG	NZ	NA	TA
74	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	++			
75	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	++			
76	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	++			
77	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	++			
78	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	++			
79	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	++			
80	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie an stehenden Gewässern	++			
81	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Bauwerke für die Schifffahrt, Häfen, Werften, Marinas bei Küsten- und Übergangsgewässern	++			
82	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Geschiebe-/ Sedimententnahme bei Küsten- und Übergangsgewässern	++			
83	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen durch Sandvorspülungen bei Küsten- und Übergangsgewässern	++			
84	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Landgewinnung bei Küsten- und Übergangsgewässern	++			

Nr.	OW GW	Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Einschätzung zur Klimawirkung			
					BG	NZ	NA	TA
85	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	++			
86	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen bei stehenden Gewässern	++			
87	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen bei Küsten- und Übergangsgewässern	++			
88	OW	Andere anthropogene Auswirkungen	Fischereiwirtschaft	Maßnahmen zum Initialbesatz bzw. zur Besatzstützung	0			
89	OW	Andere anthropogene Auswirkungen	Fischereiwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischerei in Fließgewässern	0			
90	OW	Andere anthropogene Auswirkungen	Fischereiwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischerei in stehenden Gewässern	0			
91	OW	Andere anthropogene Auswirkungen	Fischereiwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischerei in Küsten- und Übergangsgewässern	0			
92	OW	Andere anthropogene Auswirkungen	Fischereiwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischteichbewirtschaftung	0			
93	OW	Andere anthropogene Auswirkungen	Landentwässerung	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Landentwässerung	++		+	
94	OW	Andere anthropogene Auswirkungen	Eingeschleppte Spezies	Maßnahmen zur Eindämmung eingeschleppter Spezies	++			
95	OW	Andere anthropogene Auswirkungen	Erholungsaktivitäten	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Freizeit- und Erholungsaktivitäten	0			
96	OW	Andere anthropogene Auswirkungen	Sonstige anthropogene Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer anthropogener Belastungen (OW)	+			
97	GW	Andere anthropogene Auswirkungen	Intrusionen	Maßnahmen zur Reduzierung von Salzwasserintrusionen	+		+	
98	GW	Andere anthropogene Auswirkungen	Intrusionen	Maßnahmen zur Reduzierung sonstiger Intrusionen	+		+	

Nr.	OW GW	Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Einschätzung zur Klimawirkung			
					BG	NZ	NA	TA
99	GW	Andere anthropogene Auswirkungen	Sonstige anthropogene Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer anthropogener Belastungen (GW)	+		+	
				<b>Konzeptionelle Maßnahmen</b>				
501				Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten				
502				Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben				
503				Informations- und Fortbildungsmaßnahmen				
504				Beratungsmaßnahmen				
505				Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen				
506				Freiwillige Kooperationen				
507				Zertifizierungssysteme				
508				Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen				



# Anhang B

## Anhang B - Grundlegende Maßnahmen

Nach Artikel 11 Abs. 2 EG-WRRL enthält jedes Maßnahmenprogramm „grundlegende“ Maßnahmen (Artikel 11 Abs. 3 EG-WRRL) und ggfs. „ergänzende“ Maßnahmen (Artikel 11 Abs. 4 EG-WRRL - vgl. § 36 WHG).

Artikel 11 Abs. 3 EG-WRRL zählt abschließend die grundlegenden Maßnahmen auf. Diesen ist gemeinsam, dass sie durch abstrakt generelle Regelungen in entsprechenden Gesetzen, Verordnungen und verbindlichen Instrumenten zum Schutz der Umwelt und insbesondere der Gewässer in den Mitgliedstaaten umgesetzt werden müssen.

Die nachfolgende Übersicht enthält eine Darstellung der nach Artikel 11 Abs. 3 EG-WRRL zu ergreifenden grundlegenden Maßnahmen und die Angabe der hierfür bestehenden Vorschriften auf Bundes- und Landesebene (Spalten 2 und 3), die für die Maßnahmenprogramme für die Flussgebietseinheit Weser von Bedeutung sind. Die Darstellung weist nach, dass für die Flussgebietseinheit Weser die grundlegenden Maßnahmen nach Wasserrahmenrichtlinie der EU bereits jetzt umgesetzt werden.

Zur Darlegung, ob und inwieweit die Anforderungen aus den im Rahmen der grundlegenden Maßnahmen zu beachtenden EG-Richtlinien tatsächlich umgesetzt sind, werden in Spalte 4 die aktuellen Berichterstattungen (Stand: 22.12.2009) der Bundesrepublik Deutschland zu den einzelnen EG-Richtlinien dargestellt.

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
<b>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe a):</b> <b>Maßnahmen zur Umsetzung gemeinschaftlicher Wasserschutzvorschriften einschließlich der Maßnahmen gemäß den Rechtsvorschriften nach Artikel 10 und Anhang VI Teil A:</b>			
➤ <b>Richtlinien nach Art. 10 Abs. 2 (erster bis dritter Spiegelstrich):</b>			<b>Aktuelle Berichte der Bundesrepublik Deutschland zur Umsetzung der Richtlinien</b>
Richtlinie 96/61/EG des Rates vom 24.09.1996 über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, zuletzt geändert durch Artikel 21 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 166/2006 des Europäischen Parlaments und Rares vom 18.01.2006 - aufgehoben und ersetzt durch Richtlinie 2008/1/EG vom	<b>Wasserhaushaltsgesetz</b> in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S.3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) <b>Bundes-Immissionsschutzgesetz</b> in der Fassung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) <b>Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz</b> vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2986)	<b>Gesetze und Verordnungen der Länder zur Umsetzung der wasserrechtlich relevanten Bereiche der IVU-Richtlinie</b>  <u>BY:</u> Verordnung zur Umsetzung der IVU-Richtlinie bei Abwasser (Bayerische IVU-Abwasser-Verordnung) und zur Änderung der Verordnung über Pläne und Beilagen im wasserrechtlichen Verfahren (WPBV) vom 12. Dezember 2001 (GVBl S. 1066), geändert durch § 2 des Gesetzes vom 23. Mai 2008 (GVBl S. 333)  <u>HB:</u> Bremisches Wassergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2004 (Brem.GBl. S. 45-2180-a-1) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. November 2007 (Brem.GBl. S. 489) Verordnung zum Schutz der Binnenoberflächengewässer, der Übergangsgewässer und des Grundwassers vom 06.02.2004 (Brem.GBl.	Bericht der Bundesrepublik Deutschland gemäß Artikel 16 Absatz 3 in Verbindung mit Absatz 1 der Richtlinie 96/61/EG vom 24. September 1996 über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung aus dem Jahr 2003 (Beantwortung des Fragebogens der Kommission vom 31. Mai 1999) Bericht der Bundesrepublik Deutschland gemäß Artikel 16 Absatz 3 in Verbindung mit Absatz 1 der Richtlinie 96/61/EG vom 24. September 1996 über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung aus dem Jahr 2007 (Beantwortung des Fragebogens der Kommission vom 26. März 2003)

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
15.01.2008 (Kodifizierte Fassung)		<p>S. 92) Verordnung zur Erhebung von Daten über Abwasseremissionen vom 03.Juli 2002 (Brem.GBl.S. 300)</p> <p><u>HE:</u> Verordnung zur Regelung von Anforderungen an wasserrechtliche Erlaubnisse nach der IVU-Richtlinie (IVU-VO Abwasser) vom 04.09.2003 (GVBl. I S. 262), geändert durch Verordnung vom 03.08.2007 (GVBl. I S. 532)</p> <p><u>NI:</u> Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) in der Fassung der Neubeckanntmachung vom 25.07.2007 (Nds. GVBl. S. 345) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBl. S. 366) § 31a NWG</p> <p><u>NW:</u> IVU-VO Wasser vom 19. Februar 2004 (GV. NW. S. 179)</p> <p><u>ST:</u> Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 12. April 2006 (GVBl. LSA S. 248), geändert durch Verordnung vom 7. Oktober 2009 (GVBl. LSA S. 504) Abwasseremissionserklärungsverordnung vom 4. Dezember 2001 (GVBl. LSA S. 530)</p>	
Richtlinie 91/271/EWG des Rates vom 21.05.1991 über die Behandlung von kommunalem Abwasser, zuletzt geändert durch Richtlinie 1137/2008 vom 22.10.2008	<b>Abwasserverordnung</b> in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108), zuletzt geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 31. Juli 2007 (BGBl. I S. 2585)	<p><b>Kommunalabwasserverordnungen</b></p> <p><u>BY:</u> Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 91/271/EWG über die Behandlung von kommunalem Abwasser (Reinhalteordnung kommunales Abwasser – ROkAbw) vom 23. August 1992 (GVBl S. 402)</p> <p><u>HB:</u> Verordnung über die Behandlung von kommunalem Abwasser vom 23. April 1997 (Brem.GBl. S. 172) Entwässerungsortsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.07. 2002 (Brem.GBl. S. 289) zuletzt geändert durch Art. 1 des Ortsgesetzes vom 24.03.2009 (Brem.GBl. S. 94) Entwässerungsortsgesetz der Stadt Bremerhaven vom 3.07.1997 (Brem.GBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ortsgesetzes zur Änderung entwässerungsrechtlicher Vorschriften in der Stadt Bremerhaven vom 13.02.2003 (Brem.GBl. S. 101)</p>	<p>Lageberichte 2008 – Mitteilung an die KOM vom 03.07.2009</p> <p>Ausweisung empfindlicher Gebiete gem. Art. 5 Abs. 8 – Mitteilung an die KOM vom 02.10.2007</p> <p>Berichterstattung nach Art. 15 (4) über kommunale Kläranlagen über 15.000 EW in normalen Gebieten – Mitteilung an die KOM vom 19.6.2003</p> <p>Aktualisierte Daten zum Umsetzungsstand 1.1.2002 Mitteilung an die KOM vom 24.5.2002</p> <p>Berichterstattung nach Art. 15 (4) kommunale Kläranlagen über 10.000 EW in empfindlichen Gebieten Mitteilung an die KOM vom 14.5.2002</p>

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
		<p><u>HE:</u> Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 91/271/EWG des Rates vom 21. Mai 1991 über die Behandlung von kommunalem Abwasser (KomAbw-VO) vom 25.10.1996 (GVBl. I S. 740), zuletzt geändert durch Verordnung vom 24.03.2000 (GVBl. I S. 159)</p> <p><u>NI:</u> Verordnung über die Behandlung von kommunalem Abwasser vom 28. September 2000 (Nds. GVBl. S. 248)</p> <p><u>NW:</u> Kommunalabwasserverordnung – KomAbwV vom 30. September 1997 (GV.NW. S. 372)</p> <p><u>ST:</u> Verordnung über kommunales und Industrieabwasser bestimmter Branchen vom 18. November 1997 (GVBl. LSA S. 970), geändert durch Verordnung vom 5. Dezember 2001 (GVBl. LSA S. 536)</p> <p><u>TH:</u> Thüringer Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 91/271/EWG über die Behandlung von kommunalem Abwasser vom 10. Oktober 1997 (GVBl. S. 368)</p>	<p>Anforderungen an Kläranlagen in empfindlichen Gebieten gem Art. 4 (5) Mitteilung vom 15.3.2001</p> <p>Herunterladbar aus „Wasserblick“, Registrierung notwendig</p>
<p>Richtlinie 91/676/EWG des Rates vom 12.12.1991 zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen, zuletzt geändert durch Richtlinie 1137/2008 vom 22.10.2008</p>	<p><b>Düngeverordnung</b> in der Fassung vom 27. Februar 2007 (BGBl. I S. 221), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)</p>	<p><u>BY:</u> Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (Anlagenverordnung – VAWs) vom 18. Januar 2006 (GVBl. S. 63), geändert durch Verordnung vom 15.02.2008 (GVBl. S. 65) und vom 30.09.2008 (GVBl. S. 380)</p> <p><u>HB:</u> Verordnung über Anforderungen an Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle, Festmist und Silagesickersäften vom 23.04.1997 (Brem.GBl. S. 170)</p> <p><u>HE:</u> Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (Anlagenverordnung -VAwS -) vom 16.09.1993 (GVBl. I S. 409), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25.02.2008 (GVBl. I S. 648)</p>	<p>Mitteilung der Bundesrepublik Deutschland vom 29. Juli 2008 an die Kommission der europäischen Gemeinschaft gemäß Artikel 10 der Richtlinie 91/676/EWG des Rates vom 12. Dezember 1991 zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigungen durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen, veröffentlicht in:</p> <p>Nitratbericht – Gemeinsamer Bericht BMU/BMELV: <a href="http://www.bmu.de/gewaesserschutz/downloads/doc/42501.php">http://www.bmu.de/gewaesserschutz/downloads/doc/42501.php</a></p>

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
		<u>NI:</u> Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (Anlagenverordnung - VAwS - vom 17. Dezember 1997 (Nds. GVBl. S. 549)) geändert durch Verordnung vom 24. Januar 2006 (Nds. GVBl. S. 41)	
➤ <b>Richtlinien nach Art. 10 Abs. 2 (vierter Spiegelstrich): nach Art. 16 WRRL erlassene Richtlinien</b>			<b>Aktuelle Berichte der Bundesrepublik Deutschland zur Umsetzung der Richtlinien</b>
Richtlinie 2008/105/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über Umweltqualitätsnormen im Bereich der Wasserpolitik und zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinien des Rates 82/176/EWG, 83/513/EWG, 84/156/EWG, 84/491/EWG und 86/280/EWG	rechtlich umzusetzen bis zum 13.07.2010		
➤ <b>Richtlinien nach Art. 10 Abs. 2 (fünfter Spiegelstrich): in Anhang IX der EG-Wasserrahmenrichtlinie aufgeführte Richtlinien</b>			<b>Aktuelle Berichte der Bundesrepublik Deutschland zur Umsetzung der Richtlinien</b>
Richtlinie 2006/11/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15.02.2006 betreffend die Verschmutzung infolge der Ableitung bestimmter Gefährlicher Stoffe in die Gewässer der Gemeinschaft	<b>Wasserhaushaltsgesetz</b> in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S.3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)  <b>Abwasserverordnung</b> in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108), geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)	<u>HE:</u> Verordnung über Qualitätsziele für bestimmte gefährliche Stoffe und zur Verringerung der Gewässerverschmutzung durch Programme vom 02.10.2006 (GVBl. I S. 526)	
		<u>NI:</u> Nds. Verordnung zur Verringerung der Gewässerverschmutzung durch bestimmte gefährliche Stoffe vom 23. Februar 2001 (Nds. GVBl. S. 79) zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 29. November 2004 (Nds. GVBl. S. 558)	

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
(Kodifizierte Fassung der Richtlinie 76/464/EWG)		<u>NW:</u> Verordnung über Qualitätsziele für bestimmte gefährliche Stoffe und zur Verringerung der Gewässerverschmutzung durch Programme Gewässerqualitätsverordnung – GewQV vom 01.06.2001 (GV. NRW. S. 227 / SGV 77) zuletzt geändert am 10.02.2006 (GV. NRW. S. 52)	
Richtlinie 82/176/EWG des Rates vom 22.03.1982 betreffend Grenzwerte und Qualitätsziele für Quecksilberableitungen aus dem Industriezweig Alkalichloridelektrolyse, zuletzt geändert durch Richtlinie 2008/105/EWG vom 16.12.2008 – Aufhebung ab 22.12.2012	<b>Wasserhaushaltsgesetz</b> in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) <b>Abwasserverordnung</b> in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108), geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)	<u>HB:</u> Entwässerungsortsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.07.2002 (Brem.GBl. S. 289) zuletzt geändert durch Art. 1 des Ortsgesetzes vom 24.03.2009 (Brem.GBl. S. 94) Entwässerungsortsgesetz der Stadt Bremerhaven vom 03.07.1997 (Brem.GBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ortsgesetzes zur Änderung entwässerungsrechtlicher Vorschriften in der Stadt Bremerhaven vom 13.02.2003 (Brem.GBl. S. 101)	Bericht der Bundesrepublik Deutschland nach Art. 2 der Richtlinie zur Durchführung der Richtlinie 76/464/EWG und Tochterrichtlinien betreffend die Verschmutzung infolge der Ableitung gefährlicher Stoffe in die Gemeinschaft für den Zeitraum 2002-2004 Mitteilung an die KOM vom 19.01.2006 Herunterladbar aus „Wasserblick“, Registrierung notwendig
Richtlinie 83/513/EWG vom 24.10.1983 über Cadmiumableitungen, zuletzt geändert durch Richtlinie 2008/105/EWG vom 16.12.2008 – Aufhebung ab 22.12.2012	<b>Wasserhaushaltsgesetz</b> in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) <b>Abwasserverordnung</b> in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108), geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)	<u>HB:</u> Entwässerungsortsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.07.2002 (Brem.GBl. S. 289) zuletzt geändert durch Art. 1 des Ortsgesetzes vom 24.03.2009 (Brem.GBl. S. 94) Entwässerungsortsgesetz der Stadt Bremerhaven vom 03.07.1997 (Brem.GBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ortsgesetzes zur Änderung entwässerungsrechtlicher Vorschriften in der Stadt Bremerhaven vom 13.02.2003 (Brem.GBl. S. 101)	
Richtlinie 84/156/EWG des Rates vom 17.03.1984 betreffend Grenzwerte und Qualitätsziele für Quecksilberableitungen mit Ausnahme des	<b>Wasserhaushaltsgesetz</b> in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) <b>Abwasserverordnung</b> in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108), geändert	<u>HB:</u> Entwässerungsortsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.07.2002 (Brem.GBl. S. 289) zuletzt geändert durch Art. 1 des Ortsgesetzes vom 24.03.2009 (Brem.GBl. S. 94) Entwässerungsortsgesetz der Stadt Bremerhaven vom 03.07.1997 (Brem.GBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ortsgesetzes zur	

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
Industriezweigs Alkalichloridelektrolyse, zuletzt geändert durch Richtlinie 2008/105/EWG vom 16.12.2008 – Aufhebung ab 22.12.2012	durch Artikel 20 der Verordnung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)	Änderung entwässerungsrechtlicher Vorschriften in der Stadt Bremerhaven vom 13.02.2003 (Brem.GBl. S. 101)	
Richtlinie 84/491/EWG des Rates vom 9.10.1984 betreffend Grenzwerte und Qualitätsziele für Ableitungen von Hexachlorcyclohexan, zuletzt geändert durch Richtlinie 2008/105/EWG vom 16.12.2008 – Aufhebung ab 22.12.2012	<b>Wasserhaushaltsgesetz</b> in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) <b>Abwasserverordnung</b> in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108), geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)	<u>HB:</u> Entwässerungsortsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.07.2002 (Brem.GBl. S. 289) zuletzt geändert durch Art. 1 des Ortsgesetzes vom 24.03.2009 (Brem.GBl. S. 94) Entwässerungsortsgesetz der Stadt Bremerhaven vom 03.07.1997 (Brem.GBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ortsgesetzes zur Änderung entwässerungsrechtlicher Vorschriften in der Stadt Bremerhaven vom 13.02.2003 (Brem.GBl. S. 101)	
Richtlinie 86/280/EWG des Rates vom 12.06.1986 betreffend Grenzwerte und Qualitätsziele für die Ableitung bestimmter gefährlicher Stoffe im Sinne der Liste I im Anhang der Richtlinie 76/464/EWG, zuletzt geändert durch Richtlinie 2008/105/EWG vom 16.12.2008 – Aufhebung ab 22.12.2012	<b>Wasserhaushaltsgesetz</b> in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) <b>Abwasserverordnung</b> in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108), geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)	<u>HB:</u> Entwässerungsortsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.07.2002 (Brem.GBl. S. 289) zuletzt geändert durch Art. 1 des Ortsgesetzes vom 24.03.2009 (Brem.GBl. S. 94) Entwässerungsortsgesetz der Stadt Bremerhaven vom 03.07.1997 (Brem.GBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ortsgesetzes zur Änderung entwässerungsrechtlicher Vorschriften in der Stadt Bremerhaven vom 13.02.2003 (Brem.GBl. S. 101)	

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
<p>➤ <b>Richtlinien nach Art. 10 Abs. 2 (sechster Spiegelstrich): sonstige einschlägige Vorschriften des Gemeinschaftsrechts (soweit nicht Anhang VI Teil A)</b></p>			<b>Aktuelle Berichte der Bundesrepublik Deutschland zur Umsetzung der Richtlinien</b>
Richtlinie 2006/118/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12.12.2006 zum Schutz des Grundwassers vor Verschmutzung und Verschlechterung – geändert durch Berichtigung vom 12.12.2006	<p>Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)</p> <p>Neue Richtlinie war bis 16.01.2009 umzusetzen; bisher noch nicht umgesetzt;</p> <p><u>Alttrichtlinie:</u> Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 80/68/EWG des Rates vom 17. Dezember 1979 über den Schutz des Grundwassers gegen Verschmutzung durch bestimmte gefährliche Stoffe vom 18. März 1997 (BGBl. I S. 542)</p>	<p><u>NI:</u> Verordnung über Schutzbestimmungen in Wasserschutzgebieten (SchuVO) vom 09. November 2009 (Nds. GVBl. S. 431)</p> <p>Verordnung zur Feststellung der wasserrechtlichen Eignung von Bauprodukten und Bauarten durch Nachweise nach der Niedersächsischen Bauordnung (WasBauPVO) vom 25. Februar 1999 (Nds. GVBl. S. 69)</p>	Berichtspflichten ergeben sich aus der Wasserrahmenrichtlinie (Bewirtschaftungsplan).
Richtlinie 75/440/EWG des Rates vom 16. Juni 1975 über die Qualitätsanforderungen an Oberflächenwasser für die Trinkwassergewinnung in den Mitgliedstaaten, zuletzt geändert durch Richtlinie 91/962/EWG vom 23.12.1991 umgesetzt durch Rechtsverordnungen der Mitgliedsstaaten und aufgehoben durch Richtlinie 2000/60/EG ab 22.12.2007	Trinkwasserverordnung in der Fassung vom 21. Mai 2001 (BGBl. I S. 959) zuletzt geändert durch Artikel 363 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)	<b>Verordnungen über die Qualitätsanforderungen an Oberflächenwasser für die Trinkwassergewinnung</b>	Außer Kraft seit Dezember 2007.
		<u>BY:</u> Verordnung über die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern zum Zweck der Trinkwasserversorgung vom 30. Januar 1996 (GVBl S. 34)	
		<u>HB:</u> Verordnung über die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern zum Zweck der Trinkwasserversorgung und über die Messmethoden sowie über die Häufigkeit der Probenahmen und der Analysen des Oberflächenwassers für die Trinkwassergewinnung vom 11.04.1997 (Brem.GBl. S. 133)	
		<u>HE:</u> Verordnung über die Entnahme aus oberirdischen Gewässern zum Zwecke der Trinkwassergewinnung vom 30.04.1997 (GVBl. I S. 112)	
		<u>NI:</u> Verordnung über die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern zum Zweck der Trinkwasserversorgung vom 12. Mai 1997 (Nds. GVBl. S. 127)	



EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
		<p><u>NW:</u> Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 75/440/EWG des Rates vom 16. Juni 1975 über die Qualitätsanforderungen an Oberflächenwasser für die Trinkwassergewinnung in den Mitgliedstaaten (QOTV) vom 29. April 1997, (GV.NW. S. 92)</p> <p><u>ST:</u> Verordnung über die Qualitätsanforderungen an oberirdische Gewässer für die Trinkwassergewinnung und deren Überwachung vom 17. April 1997 (GVBl. LSA S. 483)</p> <p><u>TH:</u> Thüringer Verordnung über die Qualitätsanforderungen an Oberflächenwasser für die Trinkwassergewinnung vom 20. März 1997 (GVBl. S. 158)</p>	
Richtlinie 2006/44/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 6. September 2006 über die Qualität von Süßwasser, das schutz- oder verbesserungsbedürftig ist, um das Leben von Fischen zu erhalten, zuletzt geändert durch Verordnung 1137/2008/EG vom 22.10.2008		<p><b>Landesverordnungen über die Qualität von Fischgewässern</b></p> <p><u>BY:</u> Verordnung über die Qualität von schutz- oder verbesserungsbedürftigem Süßwasser zur Erhaltung des Lebens der Fische (Bayerische Fischgewässerqualitätsverordnung – BayFischGewV) vom 30. April 1997 (GVBl. S. 101)</p> <p><u>HB:</u> Verordnung über die Qualität von schutz- oder verbesserungsbedürftigem Süßwasser zur Erhaltung des Lebens der Fische vom 23.04.1997 (Brem.GBl. S. 159)</p> <p><u>HE:</u> Fischgewässerverordnung vom 24.04.1997 (GVBl. I S. 87, 188), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13.05.1998 (GVBl. S. 209)</p> <p><u>NI:</u> Verordnung über Qualitätsanforderungen an Fischgewässer und Muschelgewässer vom 15. Mai 2007 (Nds. GVBl. S. 189 ) zuletzt geändert durch Berichtigung vom 02. August 2007 (Nds. GVBl. S. 434)</p> <p><u>NW:</u> Fischgewässerverordnung vom 27. August 1997 (GV.NW. S. 286)</p> <p><u>ST:</u> Verordnung über die Qualität von schutz- oder verbesserungsbedürftigem Süßwasser zur Erhaltung des Lebens von Fischen</p>	Bericht der Bundesrepublik Deutschland über die Umsetzung der Richtlinie 2006/44/EG im Berichtszeitraum 2005-2007 gemäß Artikel 16 der Richtlinie Übersandt mit Mitteilung an die KOM vom 30.10.2008

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
		<p>(Fischgewässerqualitätsverordnung) vom 26. September 1997 (GVBl. LSA S. 860)</p> <p><u>TH:</u> Thüringer Verordnung über die Qualitätsanforderungen an Fischgewässer vom 30. September 1997 (GVBl. S. 362)</p>	
Richtlinie 2006/113/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über die Qualitätsanforderungen an Muschelgewässer, zuletzt geändert durch Verordnung 1137/2008/EG vom 22.10.2008		<p><b>Landesverordnungen über die Qualität von Muschelgewässern</b></p> <p><u>HB:</u> Verordnung über die Ausweisung von Muschelgewässern vom 23.04.1997 (Brem.GBl. S. 166)</p> <p><u>HE:</u> Da in Hessen keine Muschelgewässer im Sinne der EG-Richtlinie vorhanden sind, wurde auf eine rechtliche Umsetzung verzichtet.</p> <p><u>NI:</u> Verordnung über Qualitätsanforderungen an Fischgewässer und Muschelgewässer vom 15. Mai 2007 (Nds. GVBl. S. 189 ) zuletzt geändert durch Berichtigung vom 02. August 2007 (Nds. GVBl. S. 434)</p>	Bericht der Bundesrepublik Deutschland über die Umsetzung der Richtlinie 2006/113/EG im Berichtszeitraum 2006-2007 gem. Artikel 14 der Richtlinie Übersandt mit Mitteilung an die KOM vom 30.10.2008
Richtlinie 2000/76/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Dezember 2000 über die Verbrennung von Abfällen - geändert durch Berichtigung vom 04.12.2006, zuletzt geändert durch Verordnung 1137/2008/EG vom 22.10.2008	<b>Abwasserverordnung</b> in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108), zuletzt geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)	<p><b>Wasserrechtliche Verordnungen über die Verbrennung von Abfällen</b></p> <p><u>BY:</u> Verordnung für Abwasser aus der Verbrennung und Mitverbrennung von Abfällen (AbwAbfVerbrV) vom 20. Mai 2003 (GVBl. S. 357)</p> <p><u>HB:</u> Verordnung zur Umsetzung der Anforderungen der Richtlinie 2000/76/EG über die Verbrennung von Abfällen und an die ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung in Bremen vom 11. April 2003 (Brem.GBl. S. 183)</p> <p><u>HE:</u> Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 2000/76/EG über die Verbrennung von Abfällen (AbwV-Abfallverbrennung) vom 20.10.2003 (GVBl. I S. 288)</p> <p><u>NI:</u> Verordnung über das Einleiten von Abwasser aus Abfallverbrennungsanlagen (AbwAbfVerbrennVO) vom 29. April 2003 (Nds. GVBl. S. 190) zuletzt geändert durch VO vom 12. Dezember 2006 (Nds. GVBl. S. 590)</p>	Es liegt noch kein Bericht vor, erster Bericht für den Zeitraum 2006 bis 2008 ist bis 30.09.2009 vorzulegen

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
		<p><u>NW:</u> Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 2000/76/EG über die Verbrennung von Abfällen (AbwAbfverbrVO) vom 31. Juli 2003 (GV.NW. S. 517)</p> <p><u>ST:</u> Verordnung für Abwasser aus der Verbrennung von Abfällen vom 8. Mai 2003 (GVBl. LSA S. 106)</p> <p><u>TH:</u> Thüringer Verordnung zur Umsetzung von wasserrechtlichen Vorschriften der Richtlinie 2000/76/EG über die Verbrennung von Abfällen vom 22. Dezember 2003 (GVBl. S. 23)</p>	
Richtlinie des Rates vom 19. März 1987 zur Verhütung und Verringerung der Umweltverschmutzung durch Asbest (87/217/EWG), zuletzt geändert durch Verordnung 807/2003 vom 14.04.2003	<p><b>Abwasserverordnung</b> in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108), zuletzt geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)</p> <p><b>Verordnung über die Verbrennung und die Mitverbrennung von Abfällen</b> in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2003 (BGBl. S. 1633) geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 27. Januar 2009 (BGBl. S. 129)</p>		Aufgrund des Asbestverbotes sind in D keine entsprechenden Anlagen mehr vorhanden; es liegen keine Informationen über Berichte vor.
➤ <b>Rechtsvorschriften nach Anhang VI Teil A (sofern nicht schon in Art. 10 WRRL genannt):</b>			<b>Aktuelle Berichte der Bundesrepublik Deutschland zur Umsetzung der Richtlinien</b>
Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 15.02.2007 über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung und zur Aufhebung der Richtlinie 76/160/EWG, zuletzt geändert durch		<p><b>Badegewässerverordnungen</b></p> <p><u>BY:</u> Verordnung über die Qualität und Bewirtschaftung der Badegewässer (Bayerische Badegewässerverordnung – BayBadeGewV) vom 15. Februar 2008 (GVBl. S. 54)</p> <p><u>HB:</u> Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der bremischen Badegewässer (Bremische Badegewässerverordnung – BremBadV) vom 11. Dezember 2007 (Brem.GBl. S. 517)</p>	Zusammenfassender Jahresbericht der EU-Kommission über die Qualität der Badegewässer gem. Art.13 der Richtlinie aufgrund der von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland an die Kommission übermittelten Überwachungsergebnisse der Badesaison 2008

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
Verordnung 596/2009 vom 18.06.2009		<p><u>HE:</u> Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer (VO-BGW) vom 21.07.2008 (GVBl. I S. 796)</p> <p><u>NI:</u> Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer vom 10. April 2008 (Badegewässer Verordnung - BadegewVO) (Nds. GVBl. S. 105)</p> <p><u>NW:</u> BadegewVO vom 11.12.2007 (GV.NW. Nr. 7 62 Jahrgang vom 15.02.2008)</p> <p><u>ST:</u> Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer (Badegewässerverordnung) vom 13. Dezember 2007 (GVBl. LSA S. 439)</p> <p><u>TH:</u> Die „Thüringer Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung von Badegewässern (ThürBgwVO) vom 30. Juni 2009 (GVBl. S. 544)“ ist am 15. Juli 2009 in Kraft getreten und hat die alte Badegewässerverordnung vom 23.03.1999 aufgehoben.</p>	
Vogelschutzrichtlinie 79/409/EWG des Rates vom 29.04.1979, zuletzt geändert durch Richtlinie 2008/102/EG vom 19.11.2008	<p><b>Bundesnaturschutzgesetz</b> in der Fassung vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)</p> <p><b>Wasserhaushaltsgesetz</b> in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)</p>	<p><b>Landesnaturschutzgesetze</b></p> <p><u>BY:</u> Gesetz über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur (Bayerisches Naturschutzgesetz – BayNatschG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 2005 (GVBl 2006, S. 2)</p> <p><u>HB:</u> Bremisches Naturschutzgesetz (BremNatSchG) in der Neufassung vom 28. Februar 2006 (Brem.GBl. S. 107)</p> <p><u>HE:</u> Hessisches Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Hessisches Naturschutzgesetz - HENatG) vom 04.12.2006 (GVBl. I S. 619), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.12.2007 (GVBl. I S. 851)</p> <p><u>NI:</u> Niedersächsisches Naturschutzgesetz (NNatG) in der Fassung vom 11. April 1994 (Nds. GVBl. S. 155) zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBl. S. 366)</p>	<p>Bericht nach Artikel 9 Abs. 3 der EG-Vogelschutzrichtlinie (79/409/EWG) für das Jahr 2007.</p> <p>Mit Mitteilung der Regierung der Bundesrepublik Deutschland an die Kommission der Europäischen Gemeinschaften.</p> <p>Weitergeleitet (Datum: 29. Juni 2009).</p> <p>Ende 2009 wird ein weiterer Bericht für das Jahr 2008 fällig.</p> <p>Dreijahresbericht gem. Art. 12 der EG-Vogelschutzrichtlinie (79/409/EWG) für den Zeitraum 2005 – 2007.</p> <p>Mit Mitteilung der Regierung der Bundesrepublik Deutschland an die Kommission der Europäischen Gemeinschaften.</p>

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
		<p><u>NW:</u> Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft - Landschaftsgesetz – LG vom 21. Juli 2000 in der Fassung vom 19.06.2007 (GV. NRW. S. 228 / SGV. NRW. 791, ber. S. 316)</p> <p><u>ST:</u> Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 23. Juli 2004 (GVBl. LSA 2004 S. 454), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2005 (GVBl. LSA 2005, S. 769, 801) Verordnung über die Errichtung des ökologischen Netzes Natura 2000 vom 23. März 2007 (GVBl. LSA 2007, S. 82)</p> <p><u>TH:</u> Thüringer Gesetz für Natur und Landschaft (ThürNatG) in der Fassung vom 30. August 2006 (GVBl. S. 421), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 20. Dezember 2007 (GVBl. S. 267)</p>	Weitergeleitet (Datum: 08.04.2008). Im Jahr 2011 wird der nächste Dreijahresbericht für die Jahre 2008 – 2010 fällig.
Richtlinie des Rates vom 15. Juli 1980 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (80/778/EWG) - Trinkwasserrichtlinie - in der durch die Richtlinie 98/83/EG vom 03.11.1998 geänderten Fassung	<b>Trinkwasserverordnung</b> in der Fassung vom 21. Mai 2001 (BGBl. I S. 959), zuletzt geändert durch Artikel 363 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)		Bericht des Bundesministeriums für Gesundheit und des Umweltbundesamtes an die Verbraucher über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasser) in Deutschland (gemäß Art. 13 RL 98/83/EG, § 21 TrinkwV 2001 und Entscheidung der Kommission vom 25.07.1995, ABI. EG Nr. L 200/1)
Richtlinie 96/82/EG des Rates vom 14.01.1997 über schwere Unfälle (Sevesorichtlinie) zuletzt geändert durch VO vom 22.10.2008 1137/2008/EG	<p><b>Bundes-Immissionsschutzgesetz</b> in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)</p> <p><b>Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Störfall-Verordnung)</b> in der Fassung vom 8. Juni 2005 (BGBl. I S. 1598)</p>	<p><b>Länderregelungen zur Übertragung der Vorschriften der Störfall-Verordnung auf nicht gewerbliche Einrichtungen</b></p> <p><u>HB:</u> Bremisches Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen (Bremisches Immissionsschutzgesetz) vom 26.06.2001 (Brem.GBl. S. 220)</p> <p><u>HE:</u> Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 530), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2007 (GVBl. I S. 757)</p>	Dreijährliche Berichtspflicht gemäß Art. 19 Abs. 4 der Seveso-II-Richtlinie über die Umsetzung der Richtlinie

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
		<p>Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) vom 14. Januar 2005, zuletzt geändert durch Gesetzes vom 19. November 2008 (GVBl. I S. 970, 975)</p> <p><u>NW:</u> Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleitung (FSHG) in der Fassung vom 10. Februar 1998 (GV. NRW. S.122) zuletzt geändert am 11.12.2007 (insbesondere § 24: Pflichten der Betreiber von Anlagen oder Einrichtungen, von denen besondere Gefahren ausgehen sowie § 24a: Externe Notfallpläne für schwere Unfälle mit gefährlichen Stoffen)</p>	
Richtlinie 85/337/EWG des Rates vom 27.06.1985 über die Umweltverträglichkeitsprüfung bei öffentlichen und privaten Projekten, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/31/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.04.2009	<p><b>Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung</b> in der Fassung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I. S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)</p> <p><b>Wasserhaushaltsgesetz</b> in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S.3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)</p>	<p><b>(Wasser-)Rechtliche Regelungen zur Umweltverträglichkeitsprüfung</b></p> <p><u>BY:</u> Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) vom 1. Januar 1983 (BayRS 2010-1-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 27. Juli 2009 (GVBl. S. 376)</p> <p>Bayerisches Wassergesetz (BayWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 1994 (GVBl. S. 822), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 27. Juli 2009 (GVBl. S. 376)</p> <p><u>HB:</u> Bremisches Landesgesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (BremUVPg) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.02.2008 (Brem.GBl. S. 47)</p> <p>Bremisches Wassergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2004 (Brem.GBl. S. 45-2180-a-1) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. November 2007 (Brem.GBl. S. 489)</p> <p><u>HE:</u> Hessisches Wassergesetz (HWG) vom 06.05.2005 (GVBl. I S. 305), geändert durch Gesetz vom 19.11.2007 (GVBl. I S. 792) (insbesondere §§ 5a, 16a, 40, 45, 53, 55, 76, 78)</p> <p><u>NI:</u> Niedersächsisches Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (NUVPG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 30. April 2007 (Nds. GVBl. S. 179) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. September 2009 (Nds. GVBl. S. 361)</p> <p><u>NW:</u> Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Lande Nordrhein-Westfalen (UVPg NW) vom 29. April 1992 (GV.NW. S. 175), zuletzt</p>	<p><b>Artikel 11 der UVP-RL enthält nur eine allgemeine Vorgabe zum Erfahrungsaustausch, aber keine regelmäßige Berichtspflicht der EU-Mitgliedsstaaten.</b></p> <p>Artikel 11 Abs. 3 der ursprünglichen UVP-RL enthielt eine einmalige Berichtspflicht der KOM an Rat und EP nach 5 Jahren über die Anwendung der RL Bericht zu erstatten, dieser Pflicht ist die KOM im Jahre 1993 nachgekommen.</p> <p>Eine entsprechende einmalige Verpflichtung der KOM aus Artikel 2 der UVP-Änderungsrichtlinie 97/11/EG hat die KOM im Jahre 2003 erfüllt.</p> <p>Für die Öffentlichkeitsbeteiligungsrichtlinie 2003/35/EG besteht nach deren Artikel 5 eine allgemeine einmalige Berichtspflicht der KOM bis zum 25. Juni 2009; dieser Bericht bezieht sich dann aber nur auf die engeren Regelungsgegenstände der RL 2003/35/EG.</p> <p>Für Juli 2009 hat die KOM eine Mitteilung mit einem neuen freiwilligen Bericht zur UVP-RL angekündigt.</p>

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
		<p>geändert am 13. Februar 2007 durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28.02.2007 (GV.NW. Nr. 7, S. 107)</p> <p><u>ST:</u> Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Land Sachsen-Anhalt und die Anpassung des Landesrechts vom 27. August 2002 (GVBl. LSA S. 372), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2004 (GVBl. LSA S. 454, 474)</p> <p>Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 12. April 2006 (GVBl. LSA S. 248), geändert durch Verordnung vom 7. Oktober 2009 (GVBl. LSA S. 504)</p> <p><u>TH:</u> Aktuelles Gesetz zur Umweltverträglichkeitsprüfung ist das „Thüringer Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (ThürUVPG) vom 20. Juli 2007 (GVBl. S. 85)“</p> <p>Thüringer Wassergesetz in der Fassung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648)</p>	
Richtlinie des Rates 86/278/EWG vom 12. Juni 1986 über den Schutz der Umwelt und insbesondere der Böden bei der Verwendung von Klärschlamm in der Landwirtschaft, zuletzt geändert durch Verordnung 2009/219/EG vom 11.03.2009	<b>Klärschlammverordnung</b> vom 15. April 1992 (BGBl. I 1992, 912) zuletzt geändert am 20. Oktober 2006 durch Artikel 19 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542)	<u>HB:</u> Verordnung über die Behandlung von kommunalem Abwasser (KomAbwV) vom 23.04.1997 (Brem.GBl. S. 172)	Nationaler Bericht zur Klärschlammverwertung Übersandt an EU-KOM am 11.10.2007
Richtlinie 91/414/EWG des Rates vom 15.07.1991 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln, zuletzt geändert durch Richtlinie 2009/117/EG vom 25.06.2009	<b>Pflanzenschutzgesetz</b> - PflSchG - in der Fassung vom 14. Mai 1998 (BGBl. I S. 971), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542)		Bericht nach Artikel 17 der Richtlinie 91/414/EWG über die amtlichen Kontrollmaßnahmen im Jahr 2007. Übersandt mit Mitteilung an die KOM vom 08.08.2008.



EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21.05.1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie), zuletzt geändert durch Richtlinie 2006/105/EG vom 20.11.2006	<p><b>Bundesnaturschutzgesetz</b> in der Fassung vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2986)</p> <p><b>Wasserhaushaltsgesetz</b> in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)</p>	<p><b>Landesnaturschutzgesetze</b></p> <p><u>BY:</u> Gesetz über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur (Bayerisches Naturschutzgesetz – BayNatschG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 2005 (GVBl 2006, S. 2)</p> <p><u>HB:</u> Bremisches Naturschutzgesetz (BremNatSchG) in der Neufassung vom 28. Februar 2006 (Brem.GBl. S. 107)</p> <p><u>HE:</u> Hessisches Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Hessisches Naturschutzgesetz - HENatG) vom 04.12.2006 (GVBl. I S. 619), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.12.2007 (GVBl. I S. 851)</p> <p><u>NI:</u> Niedersächsisches Naturschutzgesetz (NNatG) in der Fassung vom 11. April 1994 (Nds. GVBl. S. 155) zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBl. S. 366)</p> <p><u>NW:</u> Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft - Landschaftsgesetz – LG vom 21. Juli 2000 in der Fassung vom 19.06.2007 (GV. NRW. S. 228 / SGV. NRW. 791, ber. S. 316)</p> <p><u>ST:</u> Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 23. Juli 2004 (GVBl. LSA 2004 S. 454), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2005 (GVBl. LSA 2005, S. 769, 801) Verordnung über die Errichtung des ökologischen Netzes Natura 2000 vom 23. März 2007 (GVBl. LSA 2007, S. 82)</p>	Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie zur Berichtsperiode 2001-2006 wurde am 7. Dezember 2007 übermittelt.
<b>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe b):</b> <b>Maßnahmen die als geeignet für die Ziele des Art. 9 angesehen werden</b>			
	<b>Abwasserabgabengesetz</b> in der Fassung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)	<p><b>Landes-Abwasserabgabengesetze, Regelungen über Wasserentnahmeentgelte und Kommunalabgabengesetze</b></p> <p><u>BY:</u> Bayerisches Gesetz zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. September 2003 (GVBl S. 730), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 2006 (GVBl S. 1007)</p>	



EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
		<p>Kommunalabgabengesetz (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2008 (GVBl. S. 460, ber. S. 580)</p> <p><u>HB:</u>  Bremisches Abwasserabgabengesetz (BrAbwAG) vom 11. November 1980 (Brem.GBl. S. 71), zuletzt geändert am 18. Dezember 2003 (Brem.GBl. S. 401)  Gesetz über die Erhebung einer Wasserentnahmegebühr vom 23. April 2004 (Brem.GBl. S. 189)  Bremisches Gebühren- und Beitragsgesetz vom 01. August 1979 (Brem.GBl. S. 279), zuletzt geändert am 8. April 2003 (Brem.GBl. S. 147)</p> <p><u>HE:</u>  Gesetz über kommunale Abgaben (KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Januar 2005 (GVBl. I S. 54)  Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) vom 29.09.2005 (GVBl. I S. 664)</p> <p><u>NI:</u>  Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (Nds. AG AbwAG) in der Fassung vom 24. März 1989 (Nds. GVBl. S. 69) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20. November 2001 (Nds. GVBl. S. 701)  Wasserentnahmegebühr nach § 47 ff. Nieders. Wassergesetz (NWG) vom 25. Juli 2007 (Nds. GVBl. S. 345) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBl. S. 366)</p> <p><u>NW:</u>  Gesetz über die Erhebung eines Entgelts für die Entnahme von Wasser aus Gewässern (WasEG) vom 27. Januar 2004 (GV.NW. S. 31) sowie Kommunalabgabengesetz vom 21. Oktober 1969 (GV.NW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2007 (GV.NW. S. 13)</p> <p><u>ST:</u>  Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum Abwasserabgabengesetz vom 25. Juni 1992 (GVBl. LSA S. 580), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2005 (GVBl. LSA S. 769, 801)  Kommunalabgabengesetz (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2008 (GVBl. LSA S. 452)</p>	

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
		<u>TH:</u> Thüringer Kommunalabgabengesetz vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2004 S. 889)	
<b>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe c):</b> <b>Maßnahmen, die eine effiziente und nachhaltige Wassernutzung fördern, um nicht die Verwirklichung der in Art. 4 WRRL genannten Ziele zu gefährden</b>			
	<b>Wasserhaushaltsgesetz</b> in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S.3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) Bewirtschaftungsgrundsätze u -ziele (§ 1a WHG), Jedermannpflichten (§ 1a Abs. 2 WHG), Betreiberpflichten u. a. im Bereich des Umgangs mit wassergefährdenden Stoffen und im Bereich der Abwasserbeseitigung, Gewässeraufsicht, und nachträgliche Maßnahmen nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 WHG Sonstige Vorsorge- und Schutzregelungen/-instrumente	<b>Bestimmungen über wassersparenden Umgang, Abwasservermeidung und Niederschlagswasserversickerung im Landeswasserrecht</b> <u>BY:</u> Bayerisches Wassergesetz (BayWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 1994 (GVBl. S. 822), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 27. Juli 2009 (GVBl. S. 376) (insbes. Art. 3a BayWG) <u>HB:</u> Bremisches Wassergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2004 (Brem.GBl. S. 45-2180-a-1) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. November 2007 (Brem.GBl. S. 489), insbesondere § 2, § 62, § 133, § 7 Abs. 1 Nr.4, § 131a, § 132a, Gesetz über die Erhebung einer Wasserentnahmegebühr vom 23. April 2004 (Brem.GBl. S. 189) Entwässerungsortsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.03.2009 (Brem.GBl. S. 94) <u>HE:</u> Hessisches Wassergesetz (HWG) vom 06.05.2005 (GVBl. I S. 305), geändert durch Gesetz vom 19.11.2007 (GVBl. I S. 792) (insbesondere §§ 37, 41, 42 Abs. 3) <u>NI:</u> Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 25. Juli 2007 (Nds. GVBl. S. 345) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBl. S. 366) hier Insbesondere § 48 NWG Festsetzung von Wasserschutzgebieten und § 49 NWG Schutzbestimmungen in Wasserschutzgebieten § 95 NWG Einbringen und Beförderung von Stoffen (oberirdische Gewässer) § 137 NWG Reinhaltung des Grundwassers § 146 NWG ortsnahe Wasserversorgung	

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
		<p>Verordnung über Schutzbestimmungen in Wasserschutzgebieten (SchuVO) vom 09. November 2009 (Nds. GVBl. S. 431)</p> <p>Mengenmäßige Bewirtschaftung des Grundwassers - RdEr. d. MU v. 25. Juni 2007 - 23-62011/1 - (Nds. MBl. S. 818)</p> <p><u>NW:</u> Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert am 11.12.2007 (GV.NW. S. 463), insbesondere § 2 (Bewirtschaftungsgrundsätze), § 47 ff. (Regelungen zum Schutz der Wasserversorgung) und § 116 (Gewässeraufsicht)</p> <p><u>ST:</u> Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 12. April 2006 (GVBl. LSA S. 248), geändert durch Verordnung vom 7. Oktober 2009 (GVBl. LSA S. 504), hier insbesondere die Bestimmungen zur Erteilung von Erlaubnissen und Bewilligungen</p> <p><b>Förderprogramme</b></p> <p><u>HB:</u> Rahmenprogramm „ökologische Regenwasserbewirtschaftung“ vom 29. März 2006 (Brem.ABl. S. 271)</p> <p><u>HE:</u> Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen (für Gemeinden, Kreise, Verbände und Organisationen) vom 14.11.2006 (StAnz. S. 2786) (bzgl. wassersparenden Umgang und Niederschlagswasserversickerung)</p> <p><u>NI:</u> Verordnung über die Finanzhilfe zum kooperativen Schutz von Trinkwassergewinnungsgebieten vom 03.09.2007 (Nds. GVBl. S. 436) Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Vorhaben des Trinkwasserschutzes in Trinkwassergewinnungsgebieten im Rahmen der Entwicklung des ländlichen Raumes (Kooperationsprogramm Trinkwasserschutz) vom 23.11.2007 (Nds MBl. S. 1727) Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der kommunalen Abwasserbeseitigung vom 01.11.2007 (Nds. MBl. 2007, 1285)</p>	

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
		<p><u>NW:</u> Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen des Wasserbaus einschl. Talsperren RdErl. d. Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft v. 13.03.1990 in der Fassung vom 12.11.2001 (MBI. NRW. S. 1626) Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des „Investitionsprogramm Abwasser NRW“ RdErl. d. Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz v. 15.11.2006 (MBI. NRW. 822 / SMBl. NRW. 772) Richtlinien zur Förderung der Anlage von Uferrandstreifen RdErl. d. Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz I v. 5.6.2007 (MBI. NRW. S. 454 / SMBl. NRW. 7861) Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen des „Aktionsprogramm zur naturnahen Entwicklung der Gewässer 2. Ordnung in NRW“ RdErl. d. Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz v. 5.07.2002 in der Fassung v. 30.10.2006 (MBI. NRW. S. 569)</p> <p><u>ST:</u> Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWas 2008) RdErl. des MLU vom 16. März 2009 (MBI. LSA S. 289)</p> <p><u>TH:</u> Richtlinie zur Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen im Freistaat Thüringen vom 6. Dezember 2006 (ThürStAnz. Nr. 1/2007 S. 4 ff) sowie Programm zur Förderung umweltgerechter Landwirtschaft, Erhaltung der Kulturlandschaft, Naturschutz und Landschaftsschutz in Thüringen (KULAP 2000) vom 1. November 2005 (ThürStAnz. 38/2004, S. 2222)</p>	
<b>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe d):</b> <b>Maßnahmen zur Erreichung der Anforderungen nach Art. 7, einschließlich Maßnahmen zum Schutz der Wasserqualität, um den bei der Gewinnung von Trinkwasser erforderlichen Umfang der Aufbereitung zu verringern</b>			
	<b>Wasserhaushaltsgesetz</b> in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S.3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) hier insbesondere durch Ausweisung von	<b>ergänzende und ausführende Vorschriften für Wasserschutzgebiete</b> <u>BY:</u> Bayerisches Wassergesetz (BayWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 1994 (GVBl S. 822), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 27. Juli 2009 (GVBl S. 376) (insbes. Art. 35 BayWG)	

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
	Wasserschutzgebieten nach § 19 WHG, sowie den flächendeckenden Schutz von Oberflächen- und Grundwasser nach §§ 26 und 34 WHG	<p><u>HB:</u> Bremisches Wassergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2004 (Brem.GBl. S. 45-2180-a-1) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. November 2007 (Brem.GBl. S. 489), hier insbesondere §§ 47 ff Verordnung über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für das Wasserwerk Wulsdorf der Stadtwerke Bremerhaven AG Vom 15.04.1975 (Brem.GBl. S. 179) Verordnung über die Festsetzung eines gemeinsamen Wasserschutzgebietes für die Wasserwerke Langen und Leherheide der Stadtwerke Bremerhaven AG Vom 15.04.1975 (Brem.GBl. S. 181) Verordnung über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für das Wasserwerk Blumenthal der Stadtwerke Bremen AG vom 11.11.1986 (Brem.GBl. S. 273)</p> <p><u>HE:</u> Hessisches Wassergesetz (HWG) vom 06.05.2005 (GVBl. I S. 305), geändert durch Gesetz vom 19.11.2007 (GVBl. I S. 792) (insbesondere §§ 33, 36, 37)</p> <p><u>NI:</u> Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 25. Juli 2007 (Nds. GVBl. S. 345) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBl. S. 366) hier Insbesondere § 48 NWG Festsetzung von Wasserschutzgebieten und § 49 NWG Schutzbestimmungen § 95 NWG Einbringen und Beförderung von Stoffen § 137 NWG Reinhaltung des Grundwassers § 145 NWG Anlagen für die öffentliche Wasserversorgung § 146 NWG ortsnahe Wasserversorgung Verordnung über Schutzbestimmungen in Wasserschutzgebieten (SchuVO) vom 09. November 2009 (Nds. GVBl. S. 431) Verordnung über die Finanzhilfe zum kooperativen Schutz von Trinkwassergewinnungsgebieten vom 03. September 2007 (Nds. GVBl. S. 436) Richtlinien über die Gewährung für Vorhaben des Trinkwasserschutzes in Trinkwassergewinnungsgebieten im Rahmen der Entwicklung des ländlichen Raumes (Kooperationsprogramm Trinkwasserschutz) vom 23. November 2007 (Nds. MBl. S. 1727)</p>	

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
		<p><u>NW:</u> Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert am 11.12.2007 (GV.NW. S. 463)</p> <p><u>ST:</u> Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 12. April 2006 (GVBl. LSA S. 248) ), geändert durch Verordnung vom 7. Oktober 2009 (GVBl. LSA S. 504), hier insbesondere durch ausführende und ergänzende Vorschriften für Wasserschutzgebiete in §§ 48 bis 53 WG LSA</p> <p><u>TH:</u> Thüringer Wassergesetz in der Fassung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648), (insbesondere in §§ 28 bis 30)</p>	
<b>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe e):</b> <b>Begrenzungen der Entnahme von Oberflächensüßwasser und Grundwasser sowie der Aufstauung von Oberflächensüßwasser, einschließlich eines oder mehrerer Register der Wasserentnahmen und einer Vorschrift über die vorherige Genehmigung der Entnahme und der Aufstauung. Diese Begrenzungen werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls aktualisiert. Die Mitgliedstaaten können Entnahmen oder Aufstauungen, die kleine signifikante Auswirkungen auf den Wasserzustand haben, von diesen Begrenzungen freistellen.</b>			
	<p><b>Wasserhaushaltsgesetz</b> in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S.3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) hier insbesondere durch den Erlaubnis- und Bewilligungsvorbehalt des § 2 WHG für Gewässerbenutzungen i. S. d. § 3 WHG</p>	<p><b>Landeswassergesetze</b></p> <p><u>BY:</u> Bayerisches Wassergesetz (BayWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 1994 (GVBl. S. 822), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 27. Juli 2009 (GVBl. S. 376) (insbesondere Gewässeraufsicht nach Art. 68 BayWG und Pflicht der zuständigen Wasserbehörden, nach Art. 68 Abs. 5 entsprechende Erlaubnisse und Bewilligungen regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen)</p> <p><u>HB:</u> Bremisches Wassergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2004 (Brem.GBl. S. 45-2180-a-1) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. November 2007 (Brem.GBl. S. 489), hier insbesondere § 3 i.V.m. § 4</p> <p><u>HE:</u> Hessisches Wassergesetz (HWG) vom 06.05.2005 (GVBl. I S. 305), geändert durch Gesetz vom 19.11.2007 (GVBl. I S. 792) (insbesondere §§ 32, 37, 53 Abs. 1, 71)</p>	

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
		<p><u>NI:</u> Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 25. Juli 2007 (Nds. GVBl. S. 345) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBl. S. 366) hier insbesondere §§ 3 ff. (Abschnitte 1 und 2) Mengenmäßige Bewirtschaftung des Grundwassers - RdEr. d. MU v. 25. Juni 2007 - 23-62011/1 - (Nds. MBl. S. 818)</p> <p><u>NW:</u> Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert am 11.12.2007 (GV.NW. S. 463) (hier insbesondere §§ 47, 52 (Erlaubnis, Bewilligung), § 116 und 154 (regelmäßige Überprüfung erteilter Zulassungen))</p> <p><u>ST:</u> Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 12. April 2006 (GVBl. LSA S. 248), geändert durch Verordnung vom 7. Oktober 2009 (GVBl. LSA S. 504), hier insbesondere durch die Pflicht der zuständigen Wasserbehörden, nach § 31e WG LSA entsprechende Erlaubnisse regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen, Widerruf von Bewilligungen nach § 18 WG LSA</p> <p><u>TH:</u> Thüringer Wassergesetz in der Fassung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648), (hier insbesondere durch die Pflicht der zuständigen Wasserbehörden, nach § 18 Abs. 3 entsprechende Erlaubnisse und Bewilligungen regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen)</p>	
<b>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe f):</b> <b>Begrenzungen, einschließlich des Erfordernisses einer vorherigen Genehmigung von künstlichen Anreicherungen oder Auffüllungen von Grundwasserkörpern. Das verwendete Wasser kann aus Oberflächengewässern oder Grundwasser stammen, sofern die Nutzung der Quelle nicht die Verwirklichung der Umweltziele gefährdet, die für die Quelle oder den angereicherten oder vergrößerten Grundwasserkörper festgesetzt wurden. Diese Begrenzungen sind regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren.</b>			
	<b>Wasserhaushaltsgesetz</b> in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S.3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) hier insbesondere durch den Erlaubnis- und Bewilligungsvorbehalt des § 2 WHG für Gewässerbenutzungen i. S. d. § 3 WHG	<b>Landeswassergesetze</b> <p><u>BY:</u> Bayerisches Wassergesetz (BayWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 1994 (GVBl. S. 822), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 27. Juli 2009 (GVBl. S. 376) (insbesondere Gewässeraufsicht nach Art. 68 BayWG und Pflicht der zuständigen Wasserbehörden, nach Art. 68 Abs. 5 entsprechende Erlaubnisse und Bewilligungen regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen)</p>	

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
		<p><u>HB:</u> Bremisches Wassergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2004 (Brem.GBl. S. 45-2180-a-1) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. November 2007 (Brem.GBl. S. 489) hier insbesondere § 3 i.V.m. § 4</p> <p><u>HE:</u> Hessisches Wassergesetz (HWG) vom 06.05.2005 (GVBl. I S. 305), geändert durch Gesetz vom 19.11.2007 (GVBl. I S. 792) (insbesondere §§ 53 Abs. 1, 71)</p> <p><u>NI:</u> Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 25. Juli 2007 (Nds. GVBl. S. 345) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBl. S. 366) hier Insbesondere §3 NWG Bewilligungsvorbehalt für Gewässerbenutzung i. S. von § 4 NWG zusätzlich durch Vorgaben für den flächenmäßigen Schutz von Oberflächen- und Grundwasser nach §§ 95 und 137 NWG für Abwasser § 12 NWG.</p> <p><u>NW:</u> Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert am 11.12.2007 (GV.NW. S. 463) (hier insbesondere §§ 47, 52 (Erlaubnis, Bewilligung), § 116 und 154 (regelmäßige Überprüfung erteilter Zulassungen))</p> <p><u>ST:</u> Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 12. April 2006 (GVBl. LSA S. 248), geändert durch Verordnung vom 7. Oktober 2009 (GVBl. LSA S. 504), hier insbesondere durch die Pflicht der zuständigen Wasserbehörden, nach § 31e WG LSA entsprechende Erlaubnisse regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen, Widerruf von Bewilligungen nach § 18 WG LSA</p> <p><u>TH:</u> Thüringer Wassergesetz in der Fassung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648), (hier insbesondere durch die Pflicht der zuständigen Wasserbehörden, nach § 18 Abs. 3 entsprechende Erlaubnisse und Bewilligungen regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen)</p>	



EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
<b>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe g):</b> <b>bei Einleitungen über Punktquellen, die Verschmutzungen verursachen können, das Erfordernis einer vorherigen Regelung, wie ein Verbot der Einleitung von Schadstoffen in das Wasser, oder eine vorherige Genehmigung oder eine Registrierung nach allgemein verbindlichen Regeln, die Emissionsbegrenzungen für die betreffenden Schadstoffe, einschließlich Begrenzungen nach den Artikeln 10 und 16, vorsehen. Diese Begrenzungen werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls aktualisiert.</b>			
	<b>Wasserhaushaltsgesetz</b> in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S.3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) hier insbesondere durch den Erlaubnis- und Bewilligungsvorbehalt des § 2 WHG für Gewässerbenutzungen i. S. d. § 3 WHG, sowie § 7a WHG i. V. m. der Abwasserverordnung in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108), zuletzt geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)	<b>Landeswassergesetze</b> <b>BY:</b> Bayerisches Wassergesetz (BayWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 1994 (GVBl. S. 822), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 27. Juli 2009 (GVBl. S. 376) (insbesondere Gewässeraufsicht nach Art. 68 BayWG und Pflicht der zuständigen Wasserbehörden, nach Art. 68 Abs. 5 entsprechende Erlaubnisse und Bewilligungen regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen) <b>HB:</b> Bremisches Wassergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2004 (Brem.GBl. S. 45-2180-a-1) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. November 2007 (Brem.GBl. S. 489) <b>HE:</b> Hessisches Wassergesetz (HWG) vom 06.05.2005 (GVBl. I S. 305), geändert durch Gesetz vom 19.11.2007 (GVBl. I S. 792) Hessisches Gesetz zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes und zur Altlastensanierung (Hessisches Altlasten- und Bodenschutzgesetz – HAltBodSchG) vom 28.09.2007 (GVBl. I S. 652) <b>NI:</b> Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 25. Juli 2007 (Nds. GVBl. S. 345) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBl. S. 366) hier insbesondere § 3 NWG Bewilligungsvorbehalt für Gewässerbenutzungen i. S. von § 4 NWG zusätzlich durch Vorgaben für den flächenmäßigen Schutz von Oberflächen- und Grundwasser nach §§ 95 und 137 NWG für Abwasser § 12 NWG <b>NW:</b> Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert am 11.12.2007 (GV.NW. S. 463) (hier insbesondere §§ 116 und 154 (regelmäßige Überprüfung erteilter Zulassungen)) <b>ST:</b> Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 12. April 2006 (GVBl. LSA S. 248), geändert durch Verordnung vom 7. Oktober 2009 (GVBl. LSA S. 504), hier insbesondere durch die Pflicht der	

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
		<p>zuständigen Wasserbehörden, nach § 31e WG LSA entsprechende Erlaubnisse regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen, Widerruf von Bewilligungen nach § 18 WG LSA</p> <p><u>TH:</u> Thüringer Wassergesetz in der Fassung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648), (hier insbesondere durch die Pflicht der zuständigen Wasserbehörden, nach § 18 Abs. 3 entsprechende Erlaubnisse und Bewilligungen regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen)</p>	
<p><b>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe h):</b>  <b>bei diffusen Quellen, die Verschmutzungen verursachen können, Maßnahmen zur Verhinderung oder Begrenzung der Einleitung von Schadstoffen. Die Begrenzungen können in Form einer Vorschrift erfolgen, wonach eine vorherige Regelung, wie etwa ein Verbot der Einleitung von Schadstoffen in das Wasser, eine vorherige Genehmigung oder eine Registrierung nach allgemein verbindlichen Regeln erforderlich ist, sofern ein solches Erfordernis nicht anderweitig im Gemeinschaftsrecht vorgesehen ist. Die betreffenden Begrenzungen werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls aktualisiert.</b></p>			
	<p><b>Wasserhaushaltsgesetz</b> in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)          hier insbesondere durch den Erlaubnis- und Bewilligungsvorbehalt des § 2 WHG für Gewässerbenutzungen i. S. d. § 3 WHG; zusätzlich durch Vorgaben für den flächendeckenden Schutz von Oberflächen- und Grundwasser nach §§ 26 und 34 WHG</p> <p><b>Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln</b> (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG) vom 29. April 2007 (BGBl. I S. 600)</p> <p><b>Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten</b> (Bundes-Bodenschutzgesetz) vom 17. März 1989 (GVBl. S. 502) zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3214)</p> <p><b>Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung</b> vom</p>	<p><b>Landeswassergesetze</b></p> <p><u>BY:</u> Bayerisches Wassergesetz (BayWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 1994 (GVBl. S. 822), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 27. Juli 2009 (GVBl. S. 376) (insbesondere Gewässeraufsicht nach Art. 68 BayWG und Pflicht der zuständigen Wasserbehörden, nach Art. 68 Abs. 5 entsprechende Erlaubnisse und Bewilligungen regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen.          Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Zuständigkeiten in der Landesentwicklung und in den Umweltfragen vom 22. Juli 2008 (GVBl. S. 459)</p> <p><u>HB:</u> Bremisches Wassergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2004 (Brem.GBl. S. 45-2180-a-1) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. November 2007 (Brem.GBl. S. 489), hier insbesondere § 3 i.V.m. § 4, § 96, § 127</p> <p><u>HE:</u> Hessisches Wassergesetz (HWG) vom 06.05.2005 (GVBl. I S. 305), geändert durch Gesetz vom 19.11.2007 (GVBl. I S. 792)          Hessisches Gesetz zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes und zur Altlastensanierung (Hessisches Altlasten- und Bodenschutzgesetz - HAltBodSchG) vom 28.09.2007 (GVBl. I S. 652)</p>	

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
	23. Dezember 2004 (BGBl. I S. 1554) zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)	<p><u>Nl:</u> Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 25. Juli 2007 (Nds. GVBl. S. 345) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBl. S. 366) hier insbesondere § 3 NWG Bewilligungsvorbehalt für Gewässerbenutzungen i. S. von § 4 NWG zusätzlich durch Vorgaben für den flächenmäßigen Schutz von Oberflächen- und Grundwasser nach §§ 95 und 137 NWG Verordnung über Schutzbestimmungen in Wasserschutzgebieten (SchuVO) vom 09. November 2009 (Nds. GVBl. S. 431) Verordnung über die Finanzhilfe zum kooperativen Schutz von Trinkwassergewinnungsgebieten vom 03. September 2007 (Nds. GVBl. S. 436) Richtlinien über die Gewährung für Vorhaben des Trinkwasserschutzes in Trinkwassergewinnungsgebieten im Rahmen der Entwicklung des ländlichen Raumes (Kooperationsprogramm Trinkwasserschutz) vom 23. November 2007 (Nds. MBl. S. 1727)</p> <p><u>NW:</u> Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert am 11.12.2007 (GV.NW. S. 463) (hier insbesondere §§ 116 und 154 (regelmäßige Überprüfung erteilter Zulassungen))</p> <p><u>ST:</u> Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 12. April 2006 (GVBl. LSA S. 248), geändert durch Verordnung vom 7. Oktober 2009 (GVBl. LSA S. 504), hier insbesondere durch die Pflicht der zuständigen Wasserbehörden, hier insbesondere durch die Pflicht der zuständigen Wasserbehörden, nach § 31e WG LSA entsprechende Erlaubnisse regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen, Widerruf von Bewilligungen nach § 18 WG LSA</p> <p><u>TH:</u> Thüringer Wassergesetz in der Fassung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648), (hier insbesondere durch die Pflicht der zuständigen Wasserbehörden, nach § 18 Abs. 3 entsprechende Erlaubnisse und Bewilligungen regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen)</p>	

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
<b>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe i):</b> <b>bei allen anderen nach Artikel 5 und Anhang II ermittelten signifikanten nachteiligen Auswirkungen auf den Wasserzustand insbesondere Maßnahmen, die sicherstellen, dass die hydromorphologischen Bedingungen der Wasserkörper so beschaffen sind, dass der erforderliche ökologische Zustand oder das gute ökologische Potenzial bei Wasserkörpern, die als künstlich oder erheblich verändert eingestuft sind, erreicht werden kann. Die diesbezüglichen Begrenzungen können in Form einer Vorschrift erfolgen, wonach eine Genehmigung oder eine Registrierung nach allgemein verbindlichen Regeln erforderlich ist, sofern ein solches Erfordernis nicht anderweitig im Gemeinschaftsrecht vorgesehen ist. Die betreffenden Begrenzungen wurden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls aktualisiert.</b>			
	<b>Wasserhaushaltsgesetz</b> in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S.3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) hier insbesondere durch den Erlaubnis- und Bewilligungsvorbehalt des § 2 WHG für Gewässerbenutzungen i. S. d. § 3 WHG; zusätzlich durch Vorgaben für den flächendeckenden Schutz von Oberflächen- und Grundwasser nach §§ 26 und 34 WHG. §§ 28 und 31 WHG Unterhaltung und Ausbau der Gewässer Versagungsgrund des § 6 Abs. 1 WHG für wasserrechtliche Benutzungszulassungen	<b>Landeswassergesetze</b> <b>BY:</b> Bayerisches Wassergesetz (BayWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 1994 (GVBl. S. 822), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 27. Juli 2009 (GVBl. S. 376) (insbesondere Gewässeraufsicht nach Art. 68 BayWG und Pflicht der zuständigen Wasserbehörden, nach Art. 68 Abs. 5 entsprechende Erlaubnisse und Bewilligungen regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen) <b>HB:</b> Bremisches Wassergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2004 (Brem.GBl. S. 45-2180-a-1) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. November 2007 (Brem.GBl. S. 489), hier insbesondere §3 i.V.m. §4, sowie § 96, § 127, § 8 <b>HE:</b> Hessisches Wassergesetz (HWG) vom 06.05.2005 (GVBl. I S. 305), geändert durch Gesetz vom 19.11.2007 (GVBl. I S. 792) (insbesondere § 53 Abs. 1) <b>NI:</b> Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 25. Juli 2007 (Nds. GVBl. S. 345) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBl. S. 366) insbesondere §§ 8, 12, 98 und 119 ff. NWG <b>NW:</b> Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert am 11.12.2007 (GV.NW. S. 463) (hier insbesondere §§ 87 ff. (Gewässerausbau), 90 ff. (Gewässerunterhaltung), 116 und 154 (regelmäßige Überprüfung erteilter Zulassungen))	

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
		<p><u>ST:</u> Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 12. April 2006 (GVBl. LSA S. 248), geändert durch Verordnung vom 7. Oktober 2009 (GVBl. LSA S. 504), hier insbesondere durch die Pflicht der zuständigen Wasserbehörden, nach § 31e WG LSA entsprechende Erlaubnisse regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen, Widerruf von Bewilligungen nach § 18 WG LSA</p> <p><u>TH:</u> Thüringer Wassergesetz in der Fassung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648), (hier insbesondere durch die Pflicht der zuständigen Wasserbehörden, nach § 18 Abs. 3 entsprechende Erlaubnisse und Bewilligungen regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen)</p>	
<b>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe j):</b> <b>das Verbot der direkten Einleitung von Schadstoffen in das Grundwasser nach Maßgabe der nachstehenden Vorschriften:</b> (....)			
	<p><b>Wasserhaushaltsgesetz</b> in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)          (hier insbesondere durch den Erlaubnisvorbehalt des § 2 WHG für jede Einleitung von Stoffen in das Grundwasser nach § 3 Abs. 1 Nr. 5 WHG; die in Art. 11 Abs. 3 Buchst. j aufgeführten Ausnahmen von dem Verbot können im Einzelfall zugelassen werden, wenn die beabsichtigte Einleitung in das Grundwasser so ausgeübt werden kann, dass das Wohl der Allgemeinheit, insbesondere die öffentliche Trinkwasserversorgung, nicht beeinträchtigt wird. (s. auch § 36 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. §§ 33a und 34 WHG). Die Entscheidung steht im Ermessen der zuständigen Wasserbehörde (§ 6 WHG).          Neue Richtlinie ist noch nicht umgesetzt:          Altrichtlinie:  <b>Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 80/68/EWG</b> des Rates vom 17.</p>	<p><u>HB:</u> Bremisches Wassergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2004 (Brem.GBl. S. 45-2180-a-1) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. November 2007 (Brem.GBl. S. 489)</p> <p><u>HE:</u> Hessisches Wassergesetz (HWG) vom 06.05.2005 (GVBl. I S. 305), geändert durch Gesetz vom 19.11.2007 (GVBl. I S. 792)</p> <p><u>NI:</u> Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 25. Juli 2007 (Nds. GVBl. S. 345) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBl. S. 366) hier auch          § 3 NWG Erlaubnis- und Bewilligungserlaubnis          § 5 NWG Benutzungsbedingungen und Auflagen          § 8 VNWG Versagung          § 136a NWG Bewirtschaftungsziele          § 137 NWG Reinhaltung          § 181 Abs. 5 Satz 2 Maßnahmenprogramm          Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (Anlagenverordnung - VAwS - vom 17. Dezember 1997 (Nds. GVBl. S. 549) geändert durch Verordnung vom 24. Januar 2006 (Nds. GVBl. S. 41)</p>	

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
	Dezember 1979 über den Schutz des Grundwassers gegen Verschmutzung durch bestimmte gefährliche Stoffe vom 18. März 1997 (BGBl. I S. 542)	<p><u>NW:</u> Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert am 11.12.2007 (GV.NW. S. 463)</p> <p><u>ST:</u> Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 12. April 2006 (GVBl. LSA S. 248), geändert durch Verordnung vom 7. Oktober 2009 (GVBl. LSA S. 504), hier insbesondere die Bestimmungen zur Erteilung von Erlaubnissen und Bewilligungen</p>	
<b>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe k):</b> <b>im Einklang mit den Maßnahmen, die gemäß Artikel 16 getroffen werden, Maßnahmen zur Beseitigung der Verschmutzung von Oberflächenwasser durch Stoffe, die in der gemäß Artikel 16 Absatz 2 vereinbarten Liste prioritärer Stoffe aufgeführt sind, und der schrittweisen Verringerung der Verschmutzung durch andere Stoffe, die sonst das Erreichen der gemäß Artikel 4 für die betreffenden Oberflächenwasserkörper festgelegten Ziele durch die Mitgliedstaaten verhindern würden.</b>			
	<p><b>Wasserhaushaltsgesetz</b> in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)  (hier insbesondere durch die Möglichkeit, durch nachträgliche Anordnungen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 WHG zusätzliche Anforderungen an die Beschaffenheit einzubringender oder einzuleitender Stoffe zu stellen; vorhandene Verschmutzungen durch Punktquellen können so abgebaut werden)</p>	<p><u>HB:</u> Bremisches Wassergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2004 (Brem.GBl. S. 45-2180-a-1) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. November 2007 (Brem.GBl. S. 489), hier insbesondere § 7</p> <p><u>NI:</u> Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) in der Fassung der Neube-kanntmachung vom 25. Juli 2007 (Nds. GVBl. S. 345) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBl. S. 366) hier insbesondere durch die Möglichkeit, durch nachträgliche Anordnungen nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 NWG zusätzliche Anforderungen an die Beschaffenheit einzubringender oder einzuleitender Stoffe zu stellen; vorhandene Verschmutzungen durch Punktquellen können so abgebaut werden.</p> <p><u>NW:</u> Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert am 11.12.2007 (GV.NW. S. 463)</p>	

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
<b>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe I):</b> <b>alle erforderlichen Maßnahmen, um Freisetzungen von signifikanten Mengen an Schadstoffen aus technischen Anlagen zu verhindern und den Folgen unerwarteter Verschmutzungen, wie etwa bei Überschwemmungen, vorzubeugen und/oder zu mindern, auch mit Hilfe von Systemen zur frühzeitigen Entdeckung derartiger Vorkommnisse oder zur Frühwarnung und, im Falle von Unfällen, die nach vernünftiger Einschätzung nicht vorhersehbar waren, unter Einschluss aller geeigneter Maßnahmen zur Verringerung des Risikos für die aquatischen Ökosysteme.</b>			
	<p><b>Wasserhaushaltsgesetz</b> in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)          (insbesondere Betreiberpflichten z.B. § 18b, Selbstüberwachungspflichten oder Regelungen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (§§ 19a und 19g ff. WHG).</p> <p><b>Bundes-Immissionsschutzgesetz</b> in der Fassung vom 26. September 2002 (BGBl. S. BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) (Schutz- und Vorsorgepflichten)</p> <p><b>Abwasserverordnung</b> in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)          (insbesondere allgemeine Anforderungen für die nach dem Stand der Technik einzusetzende Technologie)</p>	<p><b>Landeswassergesetze</b></p> <p><u>BY:</u>          Bayerisches Wassergesetz (BayWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 1994 (GVBl. S. 822), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 27. Juli 2009 (GVBl. S. 376) (hier u.a. Regelungen über die Wasser- und Eisgefahr nach Art. 64 - 67 BayWG)</p> <p><u>HB:</u>          Bremisches Wassergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2004 (Brem.GBl. S. 45-2180-a-1) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. November 2007 (Brem.GBl. S. 489) (hier u.a §§ 91a, 154 ff)          Anordnung zur einstweiligen Sicherstellung von Überschwemmungsgebieten im Land Bremen vom 08.12.2007 (Brem.ABl. S. 149)</p> <p><u>HE:</u>          Hessisches Wassergesetz (HWG) vom 06.05.2005 (GVBl. I S. 305), geändert durch Gesetz vom 19.11.2007 (GVBl. I S. 792)          (insbesondere §§ 13 bis 15, 21, 47)          Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (Anlagenverordnung -VAwS -) vom 16.09.1993 (GVBl. I S. 409), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25.02.2008 (GVBl. I S. 648)</p> <p><u>NI:</u>          Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) in der Fassung der Neube-kanntmachung vom 25. Juli 2007 (Nds. GVBl. S. 345) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBl. S. 366)          hier insbesondere durch die Möglichkeit, durch nachträgliche Anordnungen nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 NWG zusätzliche Anforderungen an die Beschaffenheit einzubringender oder einzuleitender Stoffe zu stellen; vorhandene Verschmutzungen durch Punktquellen können so abgebaut werden, insbesondere § 153 NWG Bau und Betrieb von Abwasseranlagen          § 163 NWG Betreiberpflichten          § 155 NWG Eigenüberwachung          Regelungen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen §§ 156 ff</p>	



EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht in der Flussgebietseinheit Weser	Berichterstattung
		<p>NWG Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (Anlagenverordnung - VAwS -) vom 17. Dezember 1997 (Nds. GVBl. S. 549) geändert durch Verordnung vom 24. Januar 2006 (Nds. GVBl. S. 41) Allgemeine katastrophenschutzrechtliche Regelungen /Alarmpläne</p> <p><u>NW:</u> Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert am 11.12.2007 (GV.NW. S. 463) (hier u.a. Regelung über die Wassergefahr in § 123)</p> <p><u>ST:</u> Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 12. April 2006 (GVBl. LSA S. 248), geändert durch Verordnung vom 7. Oktober 2009 (GVBl. LSA S. 504), hier insbesondere durch Regelungen und Verbote zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Überschwemmungsgebieten nach § 97 WG LSA und im Gewässerschonstreifen nach § 94 WG LSA</p> <p><b>allgemeine katastrophenschutz-rechtliche Regelungen in den Ländern</b></p> <p><u>HE:</u> Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 530), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2007 (GVBl. I S. 757)</p>	





# Anhang C

## Anhang C - geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer

Tab. C1:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Untere Werra	43
Tab. C2:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Hörsel	50
Tab. C3:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Obere Werra	52
Tab. C4:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Diemel	54
Tab. C5:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Eder	60
Tab. C6:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Schwalm	64
Tab. C7:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Fulda	68
Tab. C8:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Große Aue	74
Tab. C9:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Weser/Meerbach	79
Tab. C10:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Werre	86
Tab. C11:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Weser/Emmer	91
Tab. C12:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Weser/Nethe	97
Tab. C13:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Aller/Böhme	105
Tab. C14:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Aller/Örtze	108
Tab. C15:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Fuhse/Wietze	111
Tab. C16:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Aller/Quelle	115
Tab. C17:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Oker	119
Tab. C18:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Leine/Westaue	124
Tab. C19:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Innerste	128
Tab. C20:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Leine/Ilme	132
Tab. C21:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Rhume	137
Tab. C22:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Unterweser	142

Tab. C23:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Hunte	149
Tab. C24:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Weser/Ochtum	154
Tab. C25:	Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Wümme	157

Tab. C1: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Untere Werra

<b>Teilraum: Werra — Planungseinheit: Untere Werra</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Neubau und Anpassung von kommunalen Kläranlagen	DEHE	WER_PE01
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Stickstoffeinträge	DEHE	WER_PE01
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Phosphoreinträge	DEHE	WER_PE01
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung sonstiger Stoffeinträge	DEHE	WER_PE01
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Optimierung der Betriebsweise kommunaler Kläranlagen	DEHE	WER_PE01
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DEHE	WER_PE01
Punktquellen	Sonstige Punktquellen	Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus anderen Punktquellen (ÖW)	DEHE	WER_PE01
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft	DEHE	WER_PE01

<b>Teilraum: Werra — Planungseinheit: Untere Werra</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DEHE	WER_PE01
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft (OW)	DEHE	WER_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	DEHE	WER_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DEHE	WER_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DEHE	WER_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DEHE	WER_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DEHE	WER_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DEHE	WER_PE01

<b>Teilraum: Werra — Planungseinheit: Untere Werra</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DEHE	WER_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DEHE	WER_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DEHE	WER_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DEHE	WER_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DEHE	WER_PE01
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENI	WER_PE01
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DENI	WER_PE01
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENI	WER_PE01

<b>Teilraum: Werra — Planungseinheit: Untere Werra</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	WER_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENI	WER_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENI	WER_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	WER_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENI	WER_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	WER_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENI	WER_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENI	WER_PE01



<b>Teilraum: Werra — Planungseinheit: Untere Werra</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENI	WER_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENI	WER_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DENI	WER_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	DENI	WER_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENI	WER_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	DENI	WER_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	WER_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	WER_PE01

Teilraum: Werra — Planungseinheit: Untere Werra				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	WER_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	WER_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	WER_PE01
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Neubau und Anpassung von kommunalen Kläranlagen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Untere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Untere_Werra.pdf</a>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Phosphoreinträge	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Untere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Untere_Werra.pdf</a>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Optimierung der Betriebsweise kommunaler Kläranlagen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Untere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Untere_Werra.pdf</a>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Anschluss bisher nicht angeschlossener Gebiete an bestehende Kläranlagen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Untere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Untere_Werra.pdf</a>
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Untere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Untere_Werra.pdf</a>

<b>Teilraum: Werra — Planungseinheit: Untere Werra</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Bergbau	Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus dem Bergbau (OW)	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Bergbau_Untere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Bergbau_Untere_Werra.pdf</a>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Landwirtschaft_Untere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Landwirtschaft_Untere_Werra.pdf</a>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Landwirtschaft_Untere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Landwirtschaft_Untere_Werra.pdf</a>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Struktur_Untere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Struktur_Untere_Werra.pdf</a>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Struktur_Untere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Struktur_Untere_Werra.pdf</a>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Struktur_Untere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Struktur_Untere_Werra.pdf</a>
Andere anthropogene Auswirkungen	Fischereiwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischerei in Fließgewässern	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Fische_Untere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Fische_Untere_Werra.pdf</a>
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Konzept_Untere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Konzept_Untere_Werra.pdf</a>

Teilraum: Werra — Planungseinheit: Untere Werra				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Konzept_Untere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Konzept_Untere_Werra.pdf</a>
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Konzept_Untere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Konzept_Untere_Werra.pdf</a>

Tab. C2: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Hörsel

Teilraum: Werra — Planungseinheit: Hörsel				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Phosphoreinträge	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Hoersel.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Hoersel.pdf</a>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Optimierung der Betriebsweise kommunaler Kläranlagen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Hoersel.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Hoersel.pdf</a>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Anschluss bisher nicht angeschlossener Gebiete an bestehende Kläranlagen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Hoersel.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Hoersel.pdf</a>
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Hoersel.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Hoersel.pdf</a>

<b>Teilraum: Werra — Planungseinheit: Hörsel</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Landwirtschaft_Hoersel.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Landwirtschaft_Hoersel.pdf</a>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Landwirtschaft_Hoersel.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Landwirtschaft_Hoersel.pdf</a>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft (OW)	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Landwirtschaft_Hoersel.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Landwirtschaft_Hoersel.pdf</a>
Andere anthropogene Auswirkungen	Fischereiwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischerei in Fließgewässern	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Fische_Hoersel.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Fische_Hoersel.pdf</a>
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Konzept_Hoersel.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Konzept_Hoersel.pdf</a>
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Konzept_Hoersel.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Konzept_Hoersel.pdf</a>

Tab. C3: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Obere Werra

<b>Teilraum: Werra — Planungseinheit: Obere Werra</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Neubau und Anpassung von kommunalen Kläranlagen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Obere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Obere_Werra.pdf</a>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Phosphoreinträge	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Obere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Obere_Werra.pdf</a>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Optimierung der Betriebsweise kommunaler Kläranlagen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Obere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Obere_Werra.pdf</a>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Anschluss bisher nicht angeschlossener Gebiete an bestehende Kläranlagen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Obere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Obere_Werra.pdf</a>
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Obere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Abwasser_Obere_Werra.pdf</a>
Diffuse Quellen	Sonstige diffuse Quellen	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen aus anderen diffusen Quellen (OW)	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Altlasten_Obere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Altlasten_Obere_Werra.pdf</a>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Struktur_Obere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Struktur_Obere_Werra.pdf</a>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Struktur_Obere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Struktur_Obere_Werra.pdf</a>

<b>Teilraum: Werra — Planungseinheit: Obere Werra</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Struktur_Obere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Struktur_Obere_Werra.pdf</a>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Struktur_Obere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Struktur_Obere_Werra.pdf</a>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Struktur_Obere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Struktur_Obere_Werra.pdf</a>
Andere anthropogene Auswirkungen	Fischereiwirtschaft	Maßnahmen zum Initialbesatz bzw. zur Besatzstützung	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Fische_Obere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Fische_Obere_Werra.pdf</a>
Andere anthropogene Auswirkungen	Fischereiwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischerei in Fließgewässern	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Fische_Obere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Fische_Obere_Werra.pdf</a>
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Konzept_Obere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Konzept_Obere_Werra.pdf</a>
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Konzept_Obere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Konzept_Obere_Werra.pdf</a>
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Konzept_Obere_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Konzept_Obere_Werra.pdf</a>

Tab. C4: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Diemel

<b>Teilraum: Fulda/Diemel — Planungseinheit: Diemel</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Neubau und Anpassung von kommunalen Kläranlagen	DEHE	FUL_PE01
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Stickstoffeinträge	DEHE	FUL_PE01
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Phosphoreinträge	DEHE	FUL_PE01
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung sonstiger Stoffeinträge	DEHE	FUL_PE01
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Optimierung der Betriebsweise kommunaler Kläranlagen	DEHE	FUL_PE01
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DEHE	FUL_PE01
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft	DEHE	FUL_PE01
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DEHE	FUL_PE01



<b>Teilraum: Fulda/Diemel — Planungseinheit: Diemel</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft (OW)	DEHE	FUL_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	DEHE	FUL_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DEHE	FUL_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DEHE	FUL_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DEHE	FUL_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DEHE	FUL_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DEHE	FUL_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DEHE	FUL_PE01

Teilraum: Fulda/Diemel — Planungseinheit: Diemel				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DEHE	FUL_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DEHE	FUL_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DEHE	FUL_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DEHE	FUL_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DEHE	FUL_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DEHE	FUL_PE01
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Optimierung der Betriebsweise kommunaler Kläranlagen	DENW	Diemel
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENW	Diemel

<b>Teilraum: Fulda/Diemel — Planungseinheit: Diemel</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DENW	Diemel
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Optimierung der Betriebsweise von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DENW	Diemel
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft	DENW	Diemel
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge	DENW	Diemel
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENW	Diemel
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (OW)	DENW	Diemel
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	DENW	Diemel
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhalts (einschließlich Rückverlegung von Deichen und Dämmen)	DENW	Diemel

Teilraum: Fulda/Diemel — Planungseinheit: Diemel				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENW	Diemel
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENW	Diemel
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENW	Diemel
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENW	Diemel
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENW	Diemel
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENW	Diemel
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENW	Diemel
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENW	Diemel

Teilraum: Fulda/Diemel — Planungseinheit: Diemel				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DENW	Diemel
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENW	Diemel
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENW	Diemel
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DENW	Diemel
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENW	Diemel

Tab. C5: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Eder

<b>Teilraum: Fulda/Diemel — Planungseinheit: Eder</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Neubau und Anpassung von kommunalen Kläranlagen	DEHE	FUL_PE02
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Stickstoffeinträge	DEHE	FUL_PE02
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Phosphoreinträge	DEHE	FUL_PE02
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung sonstiger Stoffeinträge	DEHE	FUL_PE02
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Optimierung der Betriebsweise kommunaler Kläranlagen	DEHE	FUL_PE02
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DEHE	FUL_PE02
Punktquellen	Sonstige Punktquellen	Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus anderen Punktquellen (ÖW)	DEHE	FUL_PE02
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft	DEHE	FUL_PE02

<b>Teilraum: Fulda/Diemel — Planungseinheit: Eder</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DEHE	FUL_PE02
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft (OW)	DEHE	FUL_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DEHE	FUL_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DEHE	FUL_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DEHE	FUL_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DEHE	FUL_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DEHE	FUL_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DEHE	FUL_PE02

Teilraum: Fulda/Diemel — Planungseinheit: Eder				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DEHE	FUL_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DEHE	FUL_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DEHE	FUL_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DEHE	FUL_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DEHE	FUL_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DEHE	FUL_PE02
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Optimierung der Betriebsweise kommunaler Kläranlagen	DENW	Eder
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft	DENW	Eder



<b>Teilraum: Fulda/Diemel — Planungseinheit: Eder</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge	DENW	Eder
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	DENW	Eder
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENW	Eder
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENW	Eder
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENW	Eder
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENW	Eder
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENW	Eder
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENW	Eder

Teilraum: Fulda/Diemel – Planungseinheit: Eder				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENW	Eder
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENW	Eder
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENW	Eder

Tab. C6: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Schwalm

Teilraum: Fulda/Diemel – Planungseinheit: Schwalm				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Neubau und Anpassung von kommunalen Kläranlagen	DEHE	FUL_PE03
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Stickstoffeinträge	DEHE	FUL_PE03
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Phosphoreinträge	DEHE	FUL_PE03

<b>Teilraum: Fulda/Diemel — Planungseinheit: Schwalm</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung sonstiger Stoffeinträge	DEHE	FUL_PE03
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Optimierung der Betriebsweise kommunaler Kläranlagen	DEHE	FUL_PE03
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DEHE	FUL_PE03
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Optimierung der Betriebsweise von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DEHE	FUL_PE03
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DEHE	FUL_PE03
Punktquellen	Sonstige Punktquellen	Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus anderen Punktquellen (OW)	DEHE	FUL_PE03
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft	DEHE	FUL_PE03
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DEHE	FUL_PE03

Teilraum: Fulda/Diemel — Planungseinheit: Schwalm				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft (OW)	DEHE	FUL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhalts (einschließlich Rückverlegung von Deichen und Dämmen)	DEHE	FUL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DEHE	FUL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DEHE	FUL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DEHE	FUL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DEHE	FUL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DEHE	FUL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DEHE	FUL_PE03

Teilraum: Fulda/Diemel — Planungseinheit: Schwalm				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DEHE	FUL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DEHE	FUL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DEHE	FUL_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DEHE	FUL_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DEHE	FUL_PE03

Tab. C7: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Fulda

<b>Teilraum: Fulda/Diemel — Planungseinheit: Fulda</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Neubau und Anpassung von kommunalen Kläranlagen	DEHE	FUL_PE04
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Stickstoffeinträge	DEHE	FUL_PE04
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Phosphoreinträge	DEHE	FUL_PE04
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung sonstiger Stoffeinträge	DEHE	FUL_PE04
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Optimierung der Betriebsweise kommunaler Kläranlagen	DEHE	FUL_PE04
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DEHE	FUL_PE04
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Optimierung der Betriebsweise von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DEHE	FUL_PE04
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DEHE	FUL_PE04

<b>Teilraum: Fulda/Diemel — Planungseinheit: Fulda</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Sonstige Punktquellen	Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus anderen Punktquellen (OW)	DEHE	FUL_PE04
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft	DEHE	FUL_PE04
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DEHE	FUL_PE04
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft (OW)	DEHE	FUL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	DEHE	FUL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhalts (einschließlich Rückverlegung von Deichen und Dämmen)	DEHE	FUL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DEHE	FUL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DEHE	FUL_PE04

Teilraum: Fulda/Diemel — Planungseinheit: Fulda				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DEHE	FUL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DEHE	FUL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DEHE	FUL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DEHE	FUL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DEHE	FUL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DEHE	FUL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DEHE	FUL_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DEHE	FUL_PE04



<b>Teilraum: Fulda/Diemel — Planungseinheit: Fulda</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DEHE	FUL_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DEHE	FUL_PE04
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENI	FUL_PE04
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DENI	FUL_PE04
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENI	FUL_PE04
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	FUL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENI	FUL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENI	FUL_PE04

Teilraum: Fulda/Diemel — Planungseinheit: Fulda				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	FUL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENI	FUL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	FUL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENI	FUL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENI	FUL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENI	FUL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENI	FUL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DENI	FUL_PE04

<b>Teilraum: Fulda/Diemel — Planungseinheit: Fulda</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	DENI	FUL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENI	FUL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	DENI	FUL_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	FUL_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	FUL_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	FUL_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	FUL_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	FUL_PE04

Tab. C8: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Große Aue

<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser — Planungseinheit: Große Aue</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENI	WES_PE01
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DENI	WES_PE01
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENI	WES_PE01
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	WES_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENI	WES_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENI	WES_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	WES_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENI	WES_PE01

<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Große Aue</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	WES_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENI	WES_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENI	WES_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENI	WES_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENI	WES_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DENI	WES_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	DENI	WES_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENI	WES_PE01

Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Große Aue				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	DENI	WES_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	WES_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	WES_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	WES_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	WES_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	WES_PE01
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Optimierung der Betriebsweise kommunaler Kläranlagen	DENW	Grosse Aue
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENW	Grosse Aue

<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Große Aue</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DENW	Grosse Aue
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Optimierung der Betriebsweise von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DENW	Grosse Aue
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge	DENW	Grosse Aue
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENW	Grosse Aue
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhalts (einschließlich Rückverlegung von Deichen und Dämmen)	DENW	Grosse Aue
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENW	Grosse Aue
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENW	Grosse Aue
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENW	Grosse Aue

Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Große Aue				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENW	Grosse Aue
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENW	Grosse Aue
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENW	Grosse Aue
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENW	Grosse Aue
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENW	Grosse Aue
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENW	Grosse Aue
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENW	Grosse Aue
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DENW	Grosse Aue



<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Große Aue</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENW	Grosse Aue

Tab. C9: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Weser/Meerbach

<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Meerbach</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DEHB	WES_PE02
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENI	WES_PE02
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DENI	WES_PE02
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENI	WES_PE02
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	WES_PE02

Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Meerbach				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENI	WES_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENI	WES_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	WES_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENI	WES_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	WES_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENI	WES_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENI	WES_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENI	WES_PE02

<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Meerbach</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENI	WES_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DENI	WES_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	DENI	WES_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENI	WES_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie an stehenden Gewässern	DENI	WES_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	DENI	WES_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen bei stehenden Gewässern	DENI	WES_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	WES_PE02

Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Meerbach				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	WES_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	WES_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	WES_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	WES_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	WES_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	WES_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	WES_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	WES_PE02

<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Meerbach</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	WES_PE02
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Optimierung der Betriebsweise kommunaler Kläranlagen	DENW	Weser/Meerbach
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENW	Weser/Meerbach
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DENW	Weser/Meerbach
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Optimierung der Betriebsweise von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DENW	Weser/Meerbach
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft	DENW	Weser/Meerbach
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge	DENW	Weser/Meerbach
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENW	Weser/Meerbach

<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Meerbach</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (OW)	DENW	Weser/Meerbach
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhalts (einschließlich Rückverlegung von Deichen und Dämmen)	DENW	Weser/Meerbach
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENW	Weser/Meerbach
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENW	Weser/Meerbach
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENW	Weser/Meerbach
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENW	Weser/Meerbach
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENW	Weser/Meerbach
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENW	Weser/Meerbach

<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Meerbach</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENW	Weser/Meerbach
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENW	Weser/Meerbach
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENW	Weser/Meerbach
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENW	Weser/Meerbach
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DENW	Weser/Meerbach
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENW	Weser/Meerbach

Tab. C10: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Werre

<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser — Planungseinheit: Werre</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENI	WES_PE03
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DENI	WES_PE03
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENI	WES_PE03
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	WES_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENI	WES_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENI	WES_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	WES_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENI	WES_PE03



<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Werre</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	WES_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENI	WES_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENI	WES_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENI	WES_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENI	WES_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DENI	WES_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	DENI	WES_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENI	WES_PE03

Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Werre				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	DENI	WES_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	WES_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	WES_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	WES_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	WES_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	WES_PE03
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Optimierung der Betriebsweise kommunaler Kläranlagen	DENW	Werre
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENW	Werre

<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Werre</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DENW	Werre
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Optimierung der Betriebsweise von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DENW	Werre
Punktquellen	Industrie / Gewerbe	Optimierung der Betriebsweise industrieller/ gewerblicher Kläranlagen	DENW	Werre
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft	DENW	Werre
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge	DENW	Werre
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENW	Werre
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhalts (einschließlich Rückverlegung von Deichen und Dämmen)	DENW	Werre
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENW	Werre

Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Werre				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENW	Werre
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENW	Werre
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENW	Werre
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENW	Werre
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENW	Werre
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENW	Werre
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENW	Werre
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENW	Werre

Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Werre				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENW	Werre
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENW	Werre
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DENW	Werre
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENW	Werre

Tab. C11: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Weser/Emmer

Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Emmer				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENI	WES_PE04
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DENI	WES_PE04

<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Emmer</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENI	WES_PE04
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	WES_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENI	WES_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENI	WES_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	WES_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENI	WES_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	WES_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENI	WES_PE04

<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Emmer</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENI	WES_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENI	WES_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENI	WES_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DENI	WES_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	DENI	WES_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENI	WES_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	DENI	WES_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	WES_PE04

Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Emmer				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	WES_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	WES_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	WES_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	WES_PE04
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Optimierung der Betriebsweise kommunaler Kläranlagen	DENW	Weser/Emmer
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENW	Weser/Emmer
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DENW	Weser/Emmer
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Optimierung der Betriebsweise von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DENW	Weser/Emmer



<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Emmer</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge	DENW	Weser/Emmer
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENW	Weser/Emmer
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	DENW	Weser/Emmer
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhalts (einschließlich Rückverlegung von Deichen und Dämmen)	DENW	Weser/Emmer
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENW	Weser/Emmer
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENW	Weser/Emmer
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENW	Weser/Emmer
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENW	Weser/Emmer

<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Emmer</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENW	Weser/Emmer
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENW	Weser/Emmer
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENW	Weser/Emmer
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENW	Weser/Emmer
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENW	Weser/Emmer
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENW	Weser/Emmer
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie an stehenden Gewässern	DENW	Weser
Andere anthropogene Auswirkungen	Eingeschleppte Spezies	Maßnahmen zur Eindämmung eingeschleppter Spezies	DENW	Weser/Emmer

Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Emmer				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENW	Weser/Emmer
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DENW	Weser/Emmer
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENW	Weser/Emmer
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENW	Weser

Tab. C12: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Weser/Nethe

Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Nethe				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Phosphoreinträge	DEHE	WES_PE05
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DEHE	WES_PE05

<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Nethe</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DEHE	WES_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DEHE	WES_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DEHE	WES_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DEHE	WES_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DEHE	WES_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DEHE	WES_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DEHE	WES_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DEHE	WES_PE05

<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Nethe</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DEHE	WES_PE05
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DEHE	WES_PE05
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DEHE	WES_PE05
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENI	WES_PE05
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DENI	WES_PE05
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENI	WES_PE05
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	WES_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENI	WES_PE05

Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Nethe				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENI	WES_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	WES_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENI	WES_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	WES_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENI	WES_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENI	WES_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENI	WES_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENI	WES_PE05

<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Nethe</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DENI	WES_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	DENI	WES_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENI	WES_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	DENI	WES_PE05
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	WES_PE05
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	WES_PE05
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	WES_PE05
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	WES_PE05

Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Nethe				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	WES_PE05
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Optimierung der Betriebsweise kommunaler Kläranlagen	DENW	Weser/Nethe
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENW	Weser/Nethe
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DENW	Weser/Nethe
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Optimierung der Betriebsweise von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DENW	Weser/Nethe
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge	DENW	Weser/Nethe
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENW	Weser/Nethe
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	DENW	Weser/Nethe



<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Nethe</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENW	Weser/Nethe
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENW	Weser/Nethe
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENW	Weser/Nethe
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENW	Weser/Nethe
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENW	Weser/Nethe
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENW	Weser/Nethe
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENW	Weser/Nethe
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENW	Weser/Nethe

Teilraum: Ober- und Mittelweser – Planungseinheit: Weser/Nethe				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENW	Weser/Nethe
Andere anthropogene Auswirkungen	Eingeschleppte Spezies	Maßnahmen zur Eindämmung eingeschleppter Spezies	DENW	Weser/Nethe
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENW	Weser/Nethe
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DENW	Weser/Nethe
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENW	Weser/Nethe

Tab. C13: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Aller/Böhme

<b>Teilraum: Aller — Planungseinheit: Aller/Böhme</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENI	ALL_PE01
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DENI	ALL_PE01
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENI	ALL_PE01
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	ALL_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENI	ALL_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENI	ALL_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	ALL_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENI	ALL_PE01

Teilraum: Aller — Planungseinheit: Aller/Böhme				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	ALL_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENI	ALL_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENI	ALL_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENI	ALL_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENI	ALL_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DENI	ALL_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	DENI	ALL_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENI	ALL_PE01

Teilraum: Aller — Planungseinheit: Aller/Böhme				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	DENI	ALL_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	ALL_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	ALL_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	ALL_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	ALL_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	ALL_PE01

Tab. C14: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Aller/Örtze

<b>Teilraum: Aller — Planungseinheit: Aller/Örtze</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENI	ALL_PE02
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DENI	ALL_PE02
Punktquellen	Bergbau	Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus dem Bergbau (OW)	DENI	ALL_PE05
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENI	ALL_PE02
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	ALL_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENI	ALL_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENI	ALL_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	ALL_PE02

<b>Teilraum: Aller — Planungseinheit: Aller/Örtze</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENI	ALL_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	ALL_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENI	ALL_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENI	ALL_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENI	ALL_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENI	ALL_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DENI	ALL_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	DENI	ALL_PE02

Teilraum: Aller — Planungseinheit: Aller/Örtze				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENI	ALL_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	DENI	ALL_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	ALL_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	ALL_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	ALL_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	ALL_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	ALL_PE02



Tab. C15: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Fuhse/Wietze

<b>Teilraum: Aller — Planungseinheit: Fuhse/Wietze</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENI	ALL_PE03
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DENI	ALL_PE03
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENI	ALL_PE03
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	ALL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENI	ALL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENI	ALL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	ALL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENI	ALL_PE03

Teilraum: Aller — Planungseinheit: Fuhse/Wietze				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	ALL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENI	ALL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENI	ALL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENI	ALL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENI	ALL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DENI	ALL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	DENI	ALL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENI	ALL_PE03

Teilraum: Aller — Planungseinheit: Fuhse/Wietze				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie an stehenden Gewässern	DENI	ALL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	DENI	ALL_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen bei stehenden Gewässern	DENI	ALL_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	ALL_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	ALL_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	ALL_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	ALL_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	ALL_PE03

Teilraum: Aller — Planungseinheit: Fuhse/Wietze				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	ALL_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	ALL_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	ALL_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	ALL_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	ALL_PE03

Tab. C16: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Aller/Quelle

<b>Teilraum: Aller — Planungseinheit: Aller/Quelle</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENI	ALL_PE04
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DENI	ALL_PE04
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENI	ALL_PE04
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	ALL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENI	ALL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENI	ALL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	ALL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENI	ALL_PE04

Teilraum: Aller — Planungseinheit: Aller/Quelle				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	ALL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENI	ALL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENI	ALL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENI	ALL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENI	ALL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DENI	ALL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	DENI	ALL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENI	ALL_PE04

Teilraum: Aller — Planungseinheit: Aller/Quelle				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie an stehenden Gewässern	DENI	ALL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	DENI	ALL_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen bei stehenden Gewässern	DENI	ALL_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	ALL_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	ALL_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	ALL_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	ALL_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	ALL_PE04

Teilraum: Aller — Planungseinheit: Aller/Quelle				
Belastungstyp (WRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	ALL_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	ALL_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	ALL_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	ALL_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	ALL_PE04
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Anschluss bisher nicht angeschlossener Gebiete an bestehende Kläranlagen	DEST	ALL_PE04
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft	DEST	ALL_PE04
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DEST	ALL_PE04



Teilraum: Aller — Planungseinheit: Aller/Quelle				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (OW)	DEST	ALL_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DEST	ALL_PE04

Tab. C17: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Oker

Teilraum: Aller — Planungseinheit: Oker				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENI	ALL_PE05
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DENI	ALL_PE05
Punktquellen	Bergbau	Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus dem Bergbau (OW)	DENI	ALL_PE05
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENI	ALL_PE05

<b>Teilraum: Aller — Planungseinheit: Oker</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	ALL_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENI	ALL_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENI	ALL_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	ALL_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENI	ALL_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	ALL_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENI	ALL_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENI	ALL_PE05

<b>Teilraum: Aller — Planungseinheit: Oker</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENI	ALL_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENI	ALL_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DENI	ALL_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	DENI	ALL_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENI	ALL_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie an stehenden Gewässern	DENI	ALL_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	DENI	ALL_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen bei stehenden Gewässern	DENI	ALL_PE05

Teilraum: Aller – Planungseinheit: Oker				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	ALL_PE05
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	ALL_PE05
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	ALL_PE05
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	ALL_PE05
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	ALL_PE05
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	ALL_PE05
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	ALL_PE05
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	ALL_PE05

Teilraum: Aller — Planungseinheit: Oker				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	ALL_PE05
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	ALL_PE05
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Anschluss bisher nicht angeschlossener Gebiete an bestehende Kläranlagen	DEST	ALL_PE05
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft	DEST	ALL_PE05
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DEST	ALL_PE05
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (OW)	DEST	ALL_PE05
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft (OW)	DEST	ALL_PE05
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DEST	ALL_PE05

Tab. C18: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Leine/Westaue

<b>Teilraum: Leine — Planungseinheit: Leine/Westaue</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENI	LEI_PE01
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DENI	LEI_PE01
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENI	LEI_PE01
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	LEI_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENI	LEI_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENI	LEI_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	LEI_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENI	LEI_PE01

<b>Teilraum: Leine — Planungseinheit: Leine/Westaue</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	LEI_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENI	LEI_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENI	LEI_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENI	LEI_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENI	LEI_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DENI	LEI_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	DENI	LEI_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENI	LEI_PE01

Teilraum: Leine – Planungseinheit: Leine/Westaue				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie an stehenden Gewässern	DENI	LEI_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	DENI	LEI_PE01
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen bei stehenden Gewässern	DENI	LEI_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	LEI_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	LEI_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	LEI_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	LEI_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	LEI_PE01



Teilraum: Leine — Planungseinheit: Leine/Westaue				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	LEI_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	LEI_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	LEI_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	LEI_PE01
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	LEI_PE01

Tab. C19: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Innerste

<b>Teilraum: Leine — Planungseinheit: Innerste</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENI	LEI_PE02
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DENI	LEI_PE02
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENI	LEI_PE02
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	LEI_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENI	LEI_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENI	LEI_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	LEI_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENI	LEI_PE02

<b>Teilraum: Leine — Planungseinheit: Innerste</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	LEI_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENI	LEI_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENI	LEI_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENI	LEI_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENI	LEI_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DENI	LEI_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	DENI	LEI_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENI	LEI_PE02

Teilraum: Leine – Planungseinheit: Innerste				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie an stehenden Gewässern	DENI	LEI_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	DENI	LEI_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen bei stehenden Gewässern	DENI	LEI_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	LEI_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	LEI_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	LEI_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	LEI_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	LEI_PE02

Teilraum: Leine – Planungseinheit: Innerste				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	LEI_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	LEI_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	LEI_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	LEI_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	LEI_PE02

Tab. C20: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Leine/Ilme

<b>Teilraum: Leine — Planungseinheit: Leine/Ilme</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DEHE	LEI_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DEHE	LEI_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DEHE	LEI_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DEHE	LEI_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DEHE	LEI_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DEHE	LEI_PE03
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENI	LEI_PE03
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DENI	LEI_PE03

<b>Teilraum: Leine — Planungseinheit: Leine/Ilme</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENI	LEI_PE03
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	LEI_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENI	LEI_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENI	LEI_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	LEI_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENI	LEI_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	LEI_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENI	LEI_PE03

Teilraum: Leine — Planungseinheit: Leine/Ilme				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENI	LEI_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENI	LEI_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENI	LEI_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DENI	LEI_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	DENI	LEI_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENI	LEI_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	DENI	LEI_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	LEI_PE03



<b>Teilraum: Leine — Planungseinheit: Leine/Ilme</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	LEI_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	LEI_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	LEI_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	LEI_PE03
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Anschluss bisher nicht angeschlossener Gebiete an bestehende Kläranlagen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Liste_Abwasser_Leine_Ilme.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Liste_Abwasser_Leine_Ilme.pdf</a>
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Liste_Abwasser_Leine_Ilme.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Liste_Abwasser_Leine_Ilme.pdf</a>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Landwirtschaft_Leine_Ilme.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Landwirtschaft_Leine_Ilme.pdf</a>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Landwirtschaft_Leine_Ilme.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Landwirtschaft_Leine_Ilme.pdf</a>

Teilraum: Leine — Planungseinheit: Leine/Ilme				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Struktur_Leine_Ilme.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Struktur_Leine_Ilme.pdf</a>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Struktur_Leine_Ilme.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Struktur_Leine_Ilme.pdf</a>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Struktur_Leine_Ilme.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Struktur_Leine_Ilme.pdf</a>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Struktur_Leine_Ilme.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Struktur_Leine_Ilme.pdf</a>
Andere anthropogene Auswirkungen	Fischereiwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischerei in Fließgewässern	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Liste_Fische_Leine_Ilme.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Liste_Fische_Leine_Ilme.pdf</a>
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Liste_Konzept_Leine_Ilme.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Liste_Konzept_Leine_Ilme.pdf</a>

Tab. C21: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Rhume

<b>Teilraum: Leine — Planungseinheit: Rhume</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENI	LEI_PE04
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DENI	LEI_PE04
Punktquellen	Bergbau	Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus dem Bergbau (OW)	DENI	ALL_PE05
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENI	LEI_PE04
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	LEI_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENI	LEI_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENI	LEI_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	LEI_PE04

Teilraum: Leine — Planungseinheit: Ruhme				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENI	LEI_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	LEI_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENI	LEI_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENI	LEI_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENI	LEI_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENI	LEI_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DENI	LEI_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	DENI	LEI_PE04

<b>Teilraum: Leine – Planungseinheit: Ruhme</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENI	LEI_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie an stehenden Gewässern	DENI	LEI_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	DENI	LEI_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen bei stehenden Gewässern	DENI	LEI_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	LEI_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	LEI_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	LEI_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	LEI_PE04

Teilraum: Leine – Planungseinheit: Ruhme				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	LEI_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	LEI_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	LEI_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	LEI_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	LEI_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	LEI_PE04
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Anschluss bisher nicht angeschlossener Gebiete an bestehende Kläranlagen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Liste_Abwasser_Rhume.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Liste_Abwasser_Rhume.pdf</a>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Landwirtschaft_Rhume.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Landwirtschaft_Rhume.pdf</a>

<b>Teilraum: Leine — Planungseinheit: Ruhme</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Landwirtschaft_Rhume.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Landwirtschaft_Rhume.pdf</a>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Struktur_Rhume.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Struktur_Rhume.pdf</a>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiierten/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Struktur_Rhume.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Struktur_Rhume.pdf</a>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Struktur_Rhume.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Struktur_Rhume.pdf</a>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Struktur_Rhume.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Struktur_Rhume.pdf</a>
Andere anthropogene Auswirkungen	Fischereiwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischerei in Fließgewässern	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Liste_Fische_Rhume.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Liste_Fische_Rhume.pdf</a>
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Liste_Konzept_Rhume.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Liste_Konzept_Rhume.pdf</a>

Tab. C22: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Unterweser

<b>Teilraum: Tideweser — Planungseinheit: Unterweser</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DEHB	26057
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Umsetzung und Aufrechterhaltung von spezifischen Wasserschutzmaßnahmen in Trinkwasserschutzgebieten (GW)	DEHB	TWE_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhalts (einschließlich Rückverlegung von Deichen und Dämmen)	DEHB	26112
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DEHB	26112
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DEHB	26112
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DEHB	TWE_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DEHB	TWE_PE02
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENI	TWE_PE02



<b>Teilraum: Tideweser — Planungseinheit: Unterweser</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DENI	TWE_PE02
Punktquellen	Wärmebelastung (alle Verursacherbereiche)	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen durch Wärmeeinleitungen	DENI	TWE_PE02
Punktquellen	Wärmebelastung (alle Verursacherbereiche)	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen durch Wärmeeinleitungen	DENI	TWE_PE02
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENI	TWE_PE02
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	TWE_PE02
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	TWE_PE02
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	TWE_PE02
Diffuse Quellen	Sonstige diffuse Quellen	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen aus anderen diffusen Quellen (OW)	DENI	TWE_PE02

Teilraum: Tideweser — Planungseinheit: Unterweser				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Diffuse Quellen	Sonstige diffuse Quellen	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen aus anderen diffusen Quellen (OW)	DENI	TWE_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Tidesperrwerke/ -wehre bei Küsten- und Übergangsgewässern	DENI	TWE_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Tidesperrwerke/ -wehre bei Küsten- und Übergangsgewässern	DENI	TWE_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENI	TWE_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENI	TWE_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	TWE_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENI	TWE_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	TWE_PE02

<b>Teilraum: Tideweser — Planungseinheit: Unterweser</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENI	TWE_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENI	TWE_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENI	TWE_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENI	TWE_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DENI	TWE_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	DENI	TWE_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENI	TWE_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Bauwerke für die Schifffahrt, Häfen, Werften, Marinas bei Küsten- und Übergangsgewässern	DENI	TWE_PE02

Teilraum: Tideweser – Planungseinheit: Unterweser				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Bauwerke für die Schifffahrt, Häfen, Werften, Marinas bei Küsten- und Übergangsgewässern	DENI	TWE_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Geschiebe-/Sedimententnahme bei Küsten- und Übergangsgewässern	DENI	TWE_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Geschiebe-/Sedimententnahme bei Küsten- und Übergangsgewässern	DENI	TWE_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	DENI	TWE_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen bei Küsten- und Übergangsgewässern	DENI	TWE_PE02
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen bei Küsten- und Übergangsgewässern	DENI	TWE_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	TWE_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	TWE_PE02

<b>Teilraum: Tideweser — Planungseinheit: Unterweser</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	TWE_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	TWE_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	TWE_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	TWE_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	TWE_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	TWE_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	TWE_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	TWE_PE02

Teilraum: Tideweser — Planungseinheit: Unterweser				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	TWE_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	TWE_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	TWE_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	TWE_PE02
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	TWE_PE02

Tab. C23: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Hunte

<b>Teilraum: Tideweser — Planungseinheit: Hunte</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENI	TWE_PE03
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DENI	TWE_PE03
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENI	TWE_PE03
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	TWE_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENI	TWE_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENI	TWE_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	TWE_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENI	TWE_PE03

Teilraum: Tideweser — Planungseinheit: Hunte				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	TWE_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENI	TWE_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENI	TWE_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENI	TWE_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENI	TWE_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DENI	TWE_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	DENI	TWE_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENI	TWE_PE03



<b>Teilraum: Tideweser — Planungseinheit: Hunte</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie an stehenden Gewässern	DENI	TWE_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	DENI	TWE_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen bei stehenden Gewässern	DENI	TWE_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	TWE_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	TWE_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	TWE_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	TWE_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	TWE_PE03

Teilraum: Tideweser — Planungseinheit: Hunte				
Belastungstyp (WRRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	TWE_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	TWE_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	TWE_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	TWE_PE03
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	TWE_PE03
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENW	Hunte
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENW	Hunte
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENW	Hunte

<b>Teilraum: Tideweser — Planungseinheit: Hunte</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENW	Hunte
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENW	Hunte
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENW	Hunte
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENW	Hunte
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENW	Hunte
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENW	Hunte
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENW	Hunte

Tab. C24: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Weser/Ochtum

<b>Teilraum: Tideweser — Planungseinheit: Weser/Ochtum</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DEHB	TWE_PE04
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENI	TWE_PE04
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DENI	TWE_PE04
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENI	TWE_PE04
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	TWE_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENI	TWE_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENI	TWE_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	TWE_PE04

<b>Teilraum: Tideweser — Planungseinheit: Weser/Ochtum</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENI	TWE_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	TWE_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENI	TWE_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENI	TWE_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENI	TWE_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENI	TWE_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DENI	TWE_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	DENI	TWE_PE04

Teilraum: Tideweser — Planungseinheit: Weser/Ochtum				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENI	TWE_PE04
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	DENI	TWE_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	TWE_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	TWE_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	TWE_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	TWE_PE04
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	TWE_PE04

Tab. C25: Geplante Maßnahmen für Oberflächengewässer in der Planungseinheit Wümme

<b>Teilraum: Tideweser — Planungseinheit: Wümme</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DEHB	24071
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DEHB	24070
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DEHB	TWE_PE05
Andere anthropogene Auswirkungen	Sonstige anthropogene Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer anthropogener Belastungen (OW)	DEHB	24052
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DEHB	TWE_PE05
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Freiwillige Kooperationen	DEHB	24053
Punktquellen	Kommunen / Haushalte	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	DENI	TWE_PE05
Punktquellen	Misch- und Niederschlagswasser	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswassereinleitungen	DENI	TWE_PE05

Teilraum: Tideweser — Planungseinheit: Wümme				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	DENI	TWE_PE05
Diffuse Quellen	Unfallbedingte Einträge	Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	DENI	TWE_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	DENI	TWE_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	DENI	TWE_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	TWE_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	DENI	TWE_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	DENI	TWE_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	DENI	TWE_PE05



<b>Teilraum: Tideweser — Planungseinheit: Wümme</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	DENI	TWE_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	DENI	TWE_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	DENI	TWE_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	DENI	TWE_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	DENI	TWE_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	DENI	TWE_PE05
Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Sonstige hydromorphologische Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	DENI	TWE_PE05
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	TWE_PE05

Teilraum: Tideweser — Planungseinheit: Wümme				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	TWE_PE05
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	TWE_PE05
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	TWE_PE05
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	TWE_PE05

# Anhang D

## Anhang D - geplante Maßnahmen für Grundwasser

Tab. D1:	Geplante Maßnahmen für Grundwasser im Teilraum Werra	162
Tab. D2:	Geplante Maßnahmen für Grundwasser im Teilraum Fulda/Diemel	164
Tab. D3:	Geplante Maßnahmen für Grundwasser im Teilraum Ober- und Mittelweser	166
Tab. D4:	Geplante Maßnahmen für Grundwasser im Teilraum Aller	168
Tab. D5:	Geplante Maßnahmen für Grundwasser im Teilraum Leine	170
Tab. D6:	Geplante Maßnahmen für Grundwasser im Teilraum Tideweser	172

Tab. D1: Geplante Maßnahmen für Grundwasser im Teilraum Werra

<b>Teilraum: Werra</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (GW)	DEHE	4100
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft (GW)	DEHE	4100
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DEHE	4100
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DEHE	4100
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	4100
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	4100
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	4100
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DENI	4100

<b>Teilraum: Werra</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	4100
Punktquellen	Bergbau	Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus dem Bergbau (GW)	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Bergbau_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Bergbau_Werra.pdf</a>
Punktquellen	Altlasten / Altstandorte	Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus Altlasten und Altstandorten	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Altlasten_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Altlasten_Werra.pdf</a>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (GW)	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Landwirtschaft_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Karte_Landwirtschaft_Werra.pdf</a>
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Konzept_Werra.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Werra/LINK/Liste_Konzept_Werra.pdf</a>

Tab. D2: Geplante Maßnahmen für Grundwasser im Teilraum Fulda/Diemel

<b>Teilraum: Fulda/Diemel</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (GW)	DEHE	4200
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft (GW)	DEHE	4200
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DEHE	4200
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DEHE	4200
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	4200
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	4200
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	4200
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DENI	4200

Teilraum: Fulda/Diemel				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	4200
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (GW)	DENW	Fulda/Diemel
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Umsetzung und Aufrechterhaltung von spezifischen Wasserschutzmaßnahmen in Trinkwasserschutzgebieten (GW)	DENW	Fulda/Diemel
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DENW	Fulda/Diemel
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Freiwillige Kooperationen	DENW	Fulda/Diemel
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENW	Fulda/Diemel



Tab. D3: Geplante Maßnahmen für Grundwasser im Teilraum Ober- und Mittelweser

<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (GW)	DEHE	4500
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DEHE	4500
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DEHE	4500
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (GW)	DENI	4500
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Umsetzung und Aufrechterhaltung von spezifischen Wasserschutzmaßnahmen in Trinkwasserschutzgebieten (GW)	DENI	4500
Andere anthropogene Auswirkungen	Sonstige anthropogene Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer anthropogener Belastungen (GW)	DENI	4500
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	4500
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	4500

<b>Teilraum: Ober- und Mittelweser</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	4500
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DENI	4500
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	4500
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Freiwillige Kooperationen	DENI	4500
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	4500
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (GW)	DENW	Weser
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Umsetzung und Aufrechterhaltung von spezifischen Wasserschutzmaßnahmen in Trinkwasserschutzgebieten (GW)	DENW	Weser
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DENW	Weser

Teilraum: Ober- und Mittelweser				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Freiwillige Kooperationen	DENW	Weser
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENW	Weser

Tab. D4: Geplante Maßnahmen für Grundwasser im Teilraum Aller

Teilraum: Aller				
Belastungstyp (WRRL, Anhang II)	Belastungsgruppe	Maßnahmenbezeichnung	Bundesland	Ortsbezug
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (GW)	DENI	4800
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft (GW)	DENI	4800
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Umsetzung und Aufrechterhaltung von spezifischen Wasserschutzmaßnahmen in Trinkwasserschutzgebieten (GW)	DENI	4800
Andere anthropogene Auswirkungen	Sonstige anthropogene Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer anthropogener Belastungen (GW)	DENI	4800

<b>Teilraum: Aller</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	4800
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	4800
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	4800
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DENI	4800
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	4800
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Freiwillige Kooperationen	DENI	4800
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	4800

Tab. D5: Geplante Maßnahmen für Grundwasser im Teilraum Leine

<b>Teilraum: Leine</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (GW)	DEHE	4880
beliebig	beliebig	Beratungsmaßnahmen	DEHE	4880
beliebig	beliebig	Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DEHE	4880
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (GW)	DENI	4880
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft (GW)	DENI	4880
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Umsetzung und Aufrechterhaltung von spezifischen Wasserschutzmaßnahmen in Trinkwasserschutzgebieten (GW)	DENI	4880
Andere anthropogene Auswirkungen	Sonstige anthropogene Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer anthropogener Belastungen (GW)	DENI	4880
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	4880

<b>Teilraum: Leine</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	4880
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	4880
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DENI	4880
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	4880
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Freiwillige Kooperationen	DENI	4880
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	4880
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (GW)	DETH	<a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Landwirtschaft_Leine.pdf">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/flussgebiete/wrrl/daten/KR_Leine/LINK/Karte_Landwirtschaft_Leine.pdf</a>

Tab. D6: Geplante Maßnahmen für Grundwasser im Teilraum Tideweser

<b>Teilraum: Tideweser</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (GW)	DENI	4900
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft (GW)	DENI	4900
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Umsetzung und Aufrechterhaltung von spezifischen Wasserschutzmaßnahmen in Trinkwasserschutzgebieten (GW)	DENI	4900
Andere anthropogene Auswirkungen	Sonstige anthropogene Belastungen	Maßnahmen zur Reduzierung anderer anthropogener Belastungen (GW)	DENI	4900
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	DENI	4900
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	DENI	4900
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	DENI	4900
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DENI	4900

<b>Teilraum: Tideweser</b>				
<b>Belastungstyp (WRRL, Anhang II)</b>	<b>Belastungsgruppe</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Ortsbezug</b>
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	DENI	4900
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Freiwillige Kooperationen	DENI	4900
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENI	4900
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (GW)	DENW	Tide-Weser
Diffuse Quellen	Landwirtschaft	Umsetzung und Aufrechterhaltung von spezifischen Wasserschutzmaßnahmen in Trinkwasserschutzgebieten (GW)	DENW	Tide-Weser
Konzeptionelle Maßnahme		Beratungsmaßnahmen	DENW	Tide-Weser
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Freiwillige Kooperationen	DENW	Tide-Weser
Konzeptionelle Maßnahme		Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	DENW	Tide-Weser



